



Peitzer Land Echo

Beilage: Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske löpjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz
1. Jahrgang · Nr. 16 · Amt Peitz, 01.12.2010



Der Weihnachtsbaum für Peitz

Pünktlich vor dem 1. Advent waren wieder fleißige Helfer am Werk, um die Innenstadt weihnachtlich zu schmücken.

Mitarbeiter des Bauhofes und der Fa. Festzeltbetrieb Markus sorgten dafür, dass auch in diesem Jahr wieder ein schöner Baum auf dem Markt schmückt.

Ein herzlicher Dank an Fam. Wietzke aus der Bahnhofstraße 7 in Peitz, auf dessen Grundstück der Baum ca. 25 Jahre wachsen konnte.

Mit viel Geschick, der richtigen Technik und Können wurde der Baum gesichert, abgesägt, dann über eine Mauer, Zaun und weitere Bäume gehievt, bis er schließlich zum Abtransport bereit lag.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofes und vor allem an Mario und Denis Markus, die mit Tieflader und Ladekran die schöne Coloradotanne sicher vom Grundstück und zum Markt transportierten. Dort wurde der Baum dann gemeinsam in den Abendstunden noch aufgestellt.

Geänderte Öffnungszeiten im Amt Peitz zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Jahreswechsel 2010/2011 haben das Kultur- und Tourismusamt (Rathaus) und das Bürgerbüro des Amtes Peitz (Schulstraße 6)

folgende geänderte Öffnungszeiten:

Donnerstag, den 23.12.2010 und

Montag, den 27.12.2010 bis

Donnerstag, den 30.12.2010

in der Zeit von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Eine Notbesetzung in den Fachämtern des Amtes Peitz von 09:00 bis 16:00 Uhr ist abgesichert.

Die Amtsbibliothek öffnet an den genannten Tagen von 10:00 bis 16:00 Uhr, außer am Mittwoch, dem 29.12.10 nur von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Am 23.12.10 und 30.12.10 hat die Amtsbibliothek von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

E. Hölzner

Amtsdirktorin

Energetische Sanierung am WVG-Gebäude in der Dammzollstraße Peitz abgeschlossen



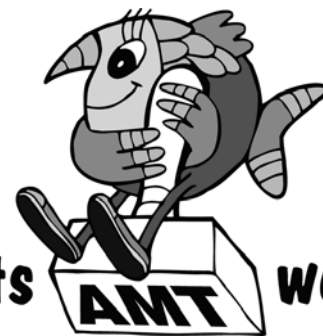
Wohnungsgesellschaft erhöht Wohnqualität

Die Sanierungsarbeiten am Wohngebäude in der Peitzer Dammzollstraße 46 a/b wurden unlängst abgeschlossen. Schwerpunkt der Instandsetzungs- und Modernisierungsarbeiten waren umfangreiche Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz, der Wärmedämmung und der Senkung des Heizenergieverbrauchs. Dazu gehörten z. B. die komplette Dämmung zunächst von Keller- und Geschossdecke, dann 2010 von Dach und Fassade, einschließlich der Fensterleibungen, die Erneuerung der Dachfenster und Gauben. Zur weiteren Verbesserung der Wohnqualität gehört auch die Gestaltung und Aufwertung des Wohnumfeldes, welche für 2011 geplant ist.

Redaktioneller Teil

In dieser Ausgabe

Vandalismus im Amt Peitz	Seite 3
Weihnachtsbaumaktion im Bereich des Landesbetriebes ...	Seite 3
Das Bauamt informiert	Seite 3
Informations-Broschüre des Landkreises auf neustem Stand	Seite 4
Müllentsorgung	Seite 4
Einwohner von Drachhausen interessieren sich für die...	Seite 5
600 Jahre Heinersbrück - im Jahr 2011	Seite 5
Ehrendes Gedenken zum Volkstrauertag in den Gemeinden	Seite 6
Veranstungstipps	Seite 8
Die Jugend Turnow informiert	Seite 10
Karnevalsjecken übernehmen das Rathaus	Seite 11
„Man stirbt nicht lautlos in Tokyo“	Seite 11
Haus der Generationen Jänschwalde	Seite 12
Wo sonst noch was los ist	Seite 12
Weihnachtswunsch- und Grußkonzert im sorbisch/wendischen...	Seite 13
Wirtschaftsberatung	Seite 13
Kita „Benjamin Blümchen“ freut sich über Computer	Seite 13
Sanierung des WBVG-Gebäudes in Tauer	Seite 13
„Sommerträume auf der Insel“	Seite 14
Bald nun ist Weihnachtszeit ...	Seite 14
Gratulation an Lothar Frahnow	Seite 14
ILB-Beratungen	Seite 14
Peitzer Unternehmer-Stammtisch	Seite 15
Herzlichen Glückwunsch zum Firmenjubiläum	Seite 15
Unternehmerball 2010	Seite 15
Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz	Seite 16
Einladung zur Jahreshauptversammlung ...	Seite 17
Vogelausstellung und Dank der Vogelfreunde	Seite 17
Neues vom Spielmannszug der FF Turnow e. V.	Seite 17
Ziel erreicht und neu gestartet ...	Seite 18
Eine gelungene Jubiläumsfeier des Fördervereins ...	Seite 18
10 Jahre Reit- und Fahrverein	
Pferdefreunde Maust e. V.	Seite 19
Auswertung der Kleintierschau des KTZV D 184 ...	Seite 19
Einblicke in die „Tropen-Feuerwehr“	Seite 20
Trikots für Peitzer Fußballnachwuchs	Seite 20
2. Lauf der Lausitzer Mountainbike Serie in Tauer	Seite 21
Fußball im Amt Peitz	Seite 21
Weihnachtsfeiern im Amt Peitz	Seite 22
Veranstaltungen	
der AWO - Seniorenbegegnungsstätte	Seite 23
Das Amt und der Seniorenbeirat gratulieren	Seite 23
Information zur Veröffentlichung von Ehejubiläen	Seite 23
Martinstag in Jänschwalde	Seite 24
Gottesdienste	Seite 24



Von Amts wegen

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz	und	Gemeinde Zbaszynek, Polen	Gemeinde Bedum, Niederlande	Gemeinde Zielona Gora, Polen
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

Stadt Peitz	und	Kostrzyn, Polen	Gemeinde und Dorf Drehnow	Dorf Ochla, Polen
		seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000

Gemeinde Heinersbrück	und	Dorf Świdnica, Polen	Gemeinde Jänschwalde	Dorf Ilowa, Polen
		seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006

VERLAG WITTICH

Herausgeber:
 Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz
 - verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 03 56 01/38 -0, Fax: 38 -1 70
 - Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 03 56 01/38 -1 15, Fax: 38 -1 77, www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:
 - Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 0 35 35/4 89 -0, Fax: 0 35 35/4 89 -1 15
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil: VerlaG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

Anzeigenannahme/Beilagen:
 - Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 0 356 01/2 30 80 E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

IMPRESSUM

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (ein- oder zweimal im Monat) ist jeweils ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 5.385 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann das „Peitzer Land Echo“ zu einem Jahrespreis von 57,16 Euro (incl. Mwst. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. © für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen
 Nr. 17/2010: Donnerstag, 09. Dezember 2010, 16:00 Uhr
 Nr. 01/2010: Donnerstag, 06. Januar 2011, 16:00 Uhr

Die nächsten zwei Ausgaben erscheinen am
 Nr. 17/2010: Mittwoch, 22. Dezember 2010
 Nr. 01/2010: Mittwoch, 19. Januar 2011

Verspätet eingereichte Manuskripte können nicht bzw. erst im darauf folgenden Amtsblatt berücksichtigt werden.

Vandalismus im Amt Peitz

Es wird langsam zur Gewohnheit, dass Vandalen Eigentum des Amtes Peitz mutwillig beschädigen oder zerstören. Wie auch die Straßenbeleuchtung entlang der Malxe. An diesem Weg, in Richtung Spielplatz, stehen vier Laternen und alle vier wurden innerhalb kurzer Zeit mutwillig zerstört. Mit einem Stein oder einem anderen schweren Gegenstand wurde die Schutzhülle der Lampe eingeschlagen.

Das Amt Peitz bittet alle Einwohner um Mithilfe bei der Suche nach den Verantwortlichen, welche selbstverständlich für die Kosten des Schadens herangezogen werden. Zur Ergreifung der Täter wird eine Belohnung von 100 Euro ausgesetzt. Wer Hinweise zur Tat und den Tätern machen kann, meldet sich bitte im Amt Peitz, Ansprechpartner Herr Mackuth, Tel.: 03 56 01/3 81 41.



Das Bauamt informiert

Bauabgangsstatistik 2010

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden **auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.**

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den **Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,**
- den **Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen),**
- die **Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei im Amt Peitz bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter: www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 cbm umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein. Um Rückmeldung bis zum 15.03.2011 wird gebeten.

Land Brandenburg
Amt für Statistik
Berlin-Brandenburg
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Weihnachtsbaumaktionen im Bereich des Landesbetriebes Forst Brandenburg

Betriebsteil Peitz 2010

Verkauf von geernteten Weihnachtsbäumen

Innenhof Forstbetrieb Peitz

15.12. bis 17.12.10 und 20.12. bis 22.12.10 von 09:00 - 15:30 Uhr,

> Fichte, Blaufichte, Kiefer, Schwarzkiefer
03185 Peitz, August- Bebel- Str. 27, Peitz

Ansprechpartner: R. Katzmann Tel.: 03 56 01-3 71 12

Oberförsterei Drebkau

14.12. - 22.12.10

Mo., Mi. und Do. von 09:00-15:00 Uhr, Di. von 09:00 - 17:00 Uhr, Fr. und am 22.12. von 09:00 - 12:00 Uhr, außer an den Wochenenden
03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 12

> Schwarzkiefer, Gemeine Kiefer

Ansprechpartner: K. Volkland, A. Reinke, Tel.: 03 56 02-7 92

Weihnachtsbäume zur Selbstwerbung, also Sie legen Hand an!

Oberförsterei Tauer

Revier Großsee:

11.12.10 von 10:00 - 14:00 Uhr

> Gemeine Fichte, Blaufichte

Werkzeug bitte mitbringen!

Treff: Kreisstraße zum Großsee, C-Gestell

Ansprechpartner: M. Geist, Tel.: 03 56 01-8 94 95, 01 72-3 14 40 81

Revier Kleinsee:

18.12.10 von 10:00 - 15:00 Uhr

> Fichte, Blaufichte, Kiefer, als Schmuckreisig und Weihnachtsbäume

Werkzeug bitte mitbringen!

Treffpunkt alte Baumschule an der L 50

Ansprechpartner: U. Steinberg, Tel.: 01 72-3 14 40 92

Oberförsterei Kathlow

Revier Tränitz:

4. Advent, 19.12. von 09:00 - 15:00 Uhr

> Schwarzkiefer und Kiefer in Selbstwerbung

> Douglasie und Fichte werden in geringen Mengen bereitgestellt

mit weihnachtlichen Jagdhornklängen zum Mitsingen, Glühwein und Tee, Verkauf von kulinarischen Wilderzeugnissen, Gulaschkanone

Treffpunkt: Bärenbrücker Höhe, Waldschule Vattenfall, der Ausschilderung folgen

Werkzeug bitte mitbringen!

Ansprechpartner: J. Noack Tel.: 01 72- 3 14 40 89



Informations-Broschüre des Landkreises auf neuestem Stand

Die neue Bürgerinformationsbroschüre, herausgegeben von der Kreisverwaltung des Landkreises Spree-Neiße, ist jetzt erschienen.

Die Publikation enthält wichtige Anschriften von Behörden im Kreis, Sprechzeiten und Struktur der Kreisverwaltung sowie eine Übersicht der parlamentarischen Gremien.

Die Info-Broschüre ist in erster Linie für die Bürger des Landkreises gedacht, bietet aber auch Besuchern eine Fülle wissenswerter Fakten aus der Region.

Das druckfrische Heft ist kostenlos in allen Dienststellen der Kreisverwaltung sowie bei den Touristinformationen erhältlich.

Vorsicht bei Angeboten für Werbeanzeigen

Aus aktuellem Anlass weist die Pressestelle der Kreisverwaltung darauf hin, dass derzeit keine weitere Bürgerinformationsbroschüre des Landkreises Spree-Neiße in Auftrag gegeben ist.

Wie uns bekannt wurde, haben sich Vertreter verschiedener Verlage in jüngster Zeit bei der Anzeigenakquise auf einen solchen Auftrag berufen.

Unternehmer oder Gewerbetreibende, denen Anzeigen für eine Bürgerinformationsbroschüre angeboten werden und die sich diesbezüglich vergewissern möchten, können gern bei der Pressestelle des Landkreises Spree-Neiße unter der Rufnummer (03562) 986 100-06 nachfragen.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße

Weihnachten steht vor der Tür

Weihnachtsmänner stehen auf der Internetseite der Arbeitsagentur

Auf der Internetseite der Agentur für Arbeit Cottbus gibt es eine Liste mit Weihnachtsmännern und -frauen, die für Weihnachtstfeiern oder den Heiligabend gebucht werden können.

Über die Internetseite der Agentur für Arbeit Cottbus www.arbeitsagentur.de/cottbus

kann eine Liste unter „Aktuelles“ abgerufen werden. Sie enthält sämtliche Kontaktdaten und wird regelmäßig aktualisiert. Es besteht also die Möglichkeit, direkt mit den Weihnachtsmännern und -frauen in Kontakt zu treten, ohne extra die Arbeitsagentur einzuschalten.

Für Rückfragen steht der Arbeitgeber-Service unter der Hotline 01801 66 44 66 * gern zur Verfügung.

*Festnetzpreis 3,9 Ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 Ct/min
Bundesagentur für Arbeit Cottbus
Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße

Müllentsorgung

Restmüll

- alle Gemeinden und Ortsteile: Dienstag / gW **14.12.2010, 28.12.2010**
- außer Grieben: Dienstag/ugW **07.12.2010, 21.12.2010**

Gelber Sack/Gelbe Tonne

- **Stadt Peitz:** Dienstag, ugW **07.12.2010, 21.12.2010**
- **Drachhausen, Tauer:** Mittwoch, ugW **08.12.2010, 22.12.2010**
- **WT Radewiese, OT Jänschwalde-Ost:** Donnerstag, ugW **09.12.2010, 23.12.2010**
- **Heinersbrück, OT Grötsch, OT Jänschwalde-Dorf, Gemeinde Teichland alle OT:** Freitag, ugW **10.12.2010, 24.12.2010**
- **OT Grieben:** Donnerstag, gW **02.12.2010, 16.12.2010**
- **Drehnow, OT Drewitz, OT Schönhöhe, Turnow-Preilack:** Freitag, gW **03.12.2010, 17.12.2010**

ugW = ungerade Kalenderwoche
gW = gerade Kalenderwoche

Blaue Tonne/Papier

- OT Turnow **Mo., 06.12.2010**
- OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz **Die., 07.12.2010**
- OT Bärenbrück, OT Grötsch, OT Schönhöhe **Mo., 13.12.2010**
- Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz **Do., 16.12.2010**
- Heinersbrück, WT Radewiese **Mi., 24.12.2010**
- Tauer, OT Preilack **Mo., 27.12.2010**
- OT Maust, OT Neuendorf, OT Grieben **Di., 28.12.2010**

Schadstoffsammlung: 02.12.2010

- z. B. Öle, Fette, Lacke, Farben, Haushaltschemikalien, Pflanzenschutzmittel, Verdüner, Halogenlampen ...

09:00 - 09:30 Uhr	Drachhausen, an der Gaststätte
09:45 - 10:15 Uhr	Drehnow, an der Feuerwehr
10:30 - 11:00 Uhr	Turnow, Platz an der Feuerwehr
11:15 - 11:30 Uhr	Preilack, am Freizeittreff
11:45 - 12:15 Uhr	Neubaugebiet, Juri-Gagarin-Str
13:15 - 14:15 Uhr	Peitz, Kirche/Markt
14:45 - 15:00 Uhr	Bärenbrück, an den Glascontainern
15:15 - 15:30 Uhr	Neuendorf, DSD Platz, FFW
15:45 - 16:00 Uhr	Maust, an den Glascontainern

* Fällt 2010 der Entsorgungstag auf einen Feiertag, so verschieben sich die Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

lokale Informationen

Ihr Amtsblatt – hier steckt Ihre Heimat drin.



Aus den Gemeinden

Einwohner von Drachhausen interessierten sich für die Ortsentwicklung

Am 5. November hatte Bürgermeister Fritz Voitow und die Gemeindevertretung Drachhausen die Einwohner ins Gemeindezentrum eingeladen, um über aktuelle Fragen der Entwicklung zu informieren und Fragen zu klären. Dieser Einladung in das Gemeindezentrum folgten etwa 150 Einwohner. Ausführlich wurden die angekündigten Themenschwerpunkte besprochen und es herrschte eine gute und aufgeschlossene Atmosphäre. Mit viel Beifall wurde nach längerer Krankheit Frau Scholtisseck, langjährige Gemeindevertreterin und Vorsitzende des Seniorenbeirates des Amtes Peitz, wieder in der Gemeinde begrüßt.

Zunächst stellte Herr Fehlig die Aufgaben des Wasser- und Bodenverbandes in Wort und Bild vor und berichtete auch über die Tätigkeit in Drachhausen sowie die Notwendigkeit, die Gewässerstreifen freizuhalten. Als weiteres Thema erläuterte der Bürgermeister die Problematik der Neuordnung der Verkehrszeichen. Der eingeladene Vertreter des Landkreises hatte den Termin leider kurzfristig abgesagt. Nun wird das Thema „Straßenbeschilderung“ in einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung erneut behandelt, damit auch Einwohner ihre Fragen und Anregungen einbringen können. Weiter informierte Fritz Voitow zum Straßenbau in der Gemeinde und dem Gedanken zum Ausbau „Aue“. Dazu gibt es im Vorfeld noch Klärungsbedarf zum Ausbau- und den Finanzierungsmöglichkeiten. Erst dann und nach Durchführung einer Anliegerversammlung wird die Gemeindevertretung weiter zur Thematik beraten und entscheiden. Kinder und Sport, zwei Dinge die den Drach-

hausenern wichtig sind. So konnte die Kita saniert werden und auch der lange geplante Umbau des Sportlerheims soll mit Fördermitteln des Landes bis zum 100jährigen Jubiläum des Sportvereins 2013 realisiert werden. Problematisch gestaltet sich die Situation der geschlossenen Gaststätte, die zur Versteigerung steht. Leider fehlen im Ort damit ein großer Raum für Tanz- und andere dörfliche Veranstaltungen. Die Gemeindevertretung hat sich positioniert, das Gebäude der Feuerwehr an das Amt zu überführen, da alle Feuerwehrgebäude der amtsangehörigen Gemeinden dem Amt zugeordnet sind. Damit soll auch bzgl. der finanziellen Verantwortung eine einheitliche Situation im Amt erreicht werden. Für die Nutzung würde es weder Änderungen noch Einschränkungen geben, erklärte der Bürgermeister. Weiter informierte er die Einwohner zur Forderung des Landkreises, die Friedhofsabfälle sachgemäß zu trennen und zu ent-

sorgen. Fritz Voitow bedankte sich bei den Einwohnern und deren Interesse an der Entwicklung der Gemeinde und einem guten Zusammenleben im Ort. Er nutzte die Versammlung, um Herrn Fritz Riese (90) öffentlich für sein jahrelanges Engagement und seine Verdienste für die Gemeinde mit der „Goldenen Nadel“ des Amtes Peitz auszuzeichnen. Aktiv setzt sich Herr Riese seit vielen Jahren für die Aufarbeitung der Dorfgeschichte ein, stellt Material zusammen und recherchiert bei den Einwohnern. Er hat auch die Grundlagen dafür geschaffen, dass die Tafel der Gefallenen des II. Weltkrieges angebracht werden konnte. Abschließend informierte Fritz Voitow noch über **Veranstaltungshöhepunkte in Drachhausen 2011**, wie das **Spreewald-Rock-Festival am 21.05.11** (mit der Gruppe CerVerza und vielen Gastbands) sowie das beliebte **Folklorefest in Drachhausen am 08.07.11**. (kü)



Amsdirektorin E. Hölzner und Bürgermeister F. Voitow ehrten Fritz Riese für seine Verdienste in der Gemeinde.

600 Jahre Heinersbrück - im Jahr 2011

Markttreibende, Händler und Schausteller gesucht

Die Gemeinde Heinersbrück begeht im Jahre 2011 ihren 600sten Jahrestag ihrer ersten urkundlichen Erwähnung. Hierzu plant das Veranstaltungskomitee eine **Festwoche vom 02. - 10. Juli 2011**, wobei der Höhepunkt das Festwochenende am **09./10. Juli 2011** ist.

Hierzu ist u. a. auch ein Basar bzw. Markt geplant, auf dem Händler unseren Einwohnern und Festgästen handwerkliche Gegenstände, Haus-, Hof- und Gartenartikel sowie kunsthandwerkliche Artikel anbieten. Trödelmarktartikel sind nicht erwünscht. Zur Unterhaltung und zum Vergnügen unserer Kinder wird weiterhin ein kleines Schaustelleraufgebot gesucht.

Ihre Angebote unterbreiten Sie bitte unter Angabe Ihres Handels- oder Ausstellungssortimentes, Art und Größe der Handelsfläche, eventuell notwendige Medienanschlüsse und sonstiger Rahmenbedingungen, an das **Veranstaltungskomitee „600 Jahre Heinersbrück“**, Hauptstraße 2 in 03185 Heinersbrück. E-Mail: hgroschke.03185@gmx.de

Wir wären Ihnen sehr verbunden, könnten Sie uns die groben Angaben möglichst bis Ende Dezember mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen

*Horst Gröschke
Bürgermeister
Heinersbrück*

Ehrungen zum Volkstrauertag in Drachhausen



Gedenken in Drachhausen



Die Gemeindevertreter und -arbeiter gedachten auf dem Friedhof und im Dorf an den Denkmälern der Opfer von

Kriegen und Gewalt und legten Kränze nieder. Fritz Weitow brachte mit seinen Worten zum Ausdruck, dass der Volkstrauertag ein Tag des Erinnerns und Mahnens ist und wie furchtbar sinnlose Kriege sind, die den Menschen viel Leid und Elend brachten. Die Gedenktafeln zeigen auf, dass aus fast jedem Haus ein gefallener Soldat stammt. Viele, viele Menschen mussten unfreiwillig ihr Leben lassen und viele verloren ihre Heimat. Der Volkstrauertag mahnt zum Erhalten des Friedens.
Marlies Lobeda

Ehrendes Gedenken in Tauer



Anlässlich des Volkstrauertages nahmen Einwohner, Kameraden der Feuerwehr und Vertreter der Gemeinde Tauer an der Gedenkveranstaltung teil. Mit einer Kranzniederlegung wurde der Gefallenen des 1. und 2. Weltkrieges sowie der Opfer von Terror, Gewalt und Unterdrückung gedacht. Auch viele Familien von Tauer hatten bedingt durch die Kriege und deren Folgen Opfer und Leid zu beklagen. Bürgermeisterin Karin Kallauke erinnerte in ihrer Anspra-

che daran, dass in Mitteleuropa seit 65 Jahren Frieden herrscht und dass es gilt, diesen Frieden zu erhalten, damit nie wieder Mütter um ihre Söhne, Frauen um ihre Männer weinen und Kinder ohne Väter aufwachsen müssen. Das Gedenken und die Ehrung der Kriegsoffer ist ein Erinnern an das Vermächtnis, die Gegenwart und Zukunft friedvoll und mit Toleranz zu gestalten.
(kü)

Gedenken zum Volkstrauertag in Turnow



Zum Volkstrauertag am 14.11.10 ehrten Mitglieder der Gemeindevertretung, Kameraden der Feuerwehr und der Spielmannszug Turnow die Opfer von Krieg und Gewalt. Am Denkmal für die Gefallenen in der Dorfstraße wurde ein Kranz niedergelegt und mit einer Gedenkminute der Opfer gedacht.
(kü)

Ehrendes Gedenken in Drewitz



Gedenken auf dem Friedhof in Drewitz



Denkmal am Dorfanger/Kirche

Am 14.11.2010 war Volkstrauertag. An diesem Tag gedenken wir den Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren. Aus diesem Anlass wurden an

diesem Tag durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Drewitz, den Mitgliedern des „Bundes der Militär- und Polizeischützen e. V.“ sowie des Ortsbeirates Drewitz Kränze am Denkmal an der Kirche und auf dem Friedhof niedergelegt.
R.-D. Erb

Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt in Peitz

Anlässlich des Volkstrauertages gedachten Stadtverordnete und Einwohner der Stadt, begleitet von den Bläsern um L. Frahnow und D. Schoene, der Menschen, die durch Krieg oder Gewalt starben. Sie legten Kränze am Denkmal auf dem Friedhof Triftstraße sowie am Ehrenmahl in der Gubener Straße nieder.

Bürgermeister Bernd Schulze erinnerte in seiner Rede, dass der Volkstrauertag eine stete Mahnung und gleichzeitig Auftrag ist, das Vermächtnis Opfer in Ehren zu halten. „Ich wünsche uns, dass der Volkstrauertag zu einem Volksfriedenstag wird. Wir tragen die Verantwortung dafür, dass aus der trauernden Erinnerung die Entschlossenheit, das persönliche Engagement wächst, den

Frieden in uns selbst, in unserem Land und der ganzen Welt zu bewahren.“, formulierte der Bürgermeister. „Damit bleibt der Volkstrauertag eine stete Mahnung und Herausforderung, das Andenken der Opfer in Ehren zu halten, im Umgang miteinander Frieden, Toleranz und Geduld zu üben“. Gleichzeitig sprach er von den vielen Menschen, die noch heute Intoleranz und Gewalt erfahren, vertrieben werden, still leiden, wegen ihren Überzeugungen, der Religion oder Rasse verfolgt werden.

65 Jahre nach dem II. Weltkrieg wurde am Volkstrauertag in besonderer Weise der Opfer aus Peitz gedacht. Erstmals wurden die Namen der 217 Peitzer Kriegsgefallenen und zivilen Kriegstoten* durch Ch. Malcherowitz und von Mitgliedern der

Stadtverordnetenversammlung öffentlich verlesen und somit aus der Anonymität geholt.



Gedenkstein der unbekanntem Soldaten

Dem voran gingen fünfjährige Recherchen des Historischen Vereins zu Peitz (ehem. För-

derverein für die Museen) und zahlreiche Gespräche mit Zeitzeugen. Weitere 30 Namen sind inzwischen bekannt, bei denen die genauen Daten noch geklärt werden müssen. Außerdem konnten durch den Verein die Namen von fünf der sieben ermordeten unbekanntem Soldaten ermittelt werden. Der Verein möchte deshalb eine Zusatztafel mit den Namen am Gedenkstein anbringen.

(kü)

* Die Namen der Peitzer Kriegsopfer können auch im Internet unter www.peitz.de > Stadt Peitz > Geschichte nachgelesen werden. Mit Hinweisen und Ergänzungen wenden Sie sich bitte an den Vereinsvorsitzenden Ch. Malcherowitz.



Kranzniederlegung am Ehrenmahl in der Gubener Straße



Ehrendes Gedenken für die Peitzer Kriegsgefallenen und zivilen Kriegstoten

Gedenkstein-Enthüllung zum Volkstrauertag in Jänschwalde

Anlässlich der Gedenkstunde zum Volkstrauertag wurden am Kriegerdenkmal in Jänschwalde-Dorf zwei Gedenksteine enthüllt, auf denen erstmals die Namen der Opfer des Zweiten Weltkrieges vermerkt sind.

Ermöglicht über die Finanzierung durch Hein Dabo, sollen die Erinnerungen an die dunklen Zeiten mit ihren Opfern in Stein wach gehalten werden und

nicht in Vergessenheit geraten. In mühevoller Kleinarbeit hatten Ursula Starick, Siegfried Krautz und Hein Dabo die Namen derer ermittelt, denen bisher nur in den Erinnerungen der Familien gedacht werden konnte.

„Heute, 65 Jahre nach Kriegsende, wollen wir das nachholen, ihnen ein Denkmal setzen, denn wer vergessen wird, stirbt ein zweites Mal. Die Namen

stehen stellvertretend für alle nicht genannten Opfer, denn viele werden namenlos bleiben, weil niemand mehr sie kennt oder es keine näheren Angehörigen mehr gibt“, so Siegfried Krautz in seiner bewegenden, aufrüttelnden Gedenkrede.

te Denkmal für Gefallene aus Jänschwalde sein möge und niemals ein weiteres notwendig wird. Der Volkstrauertag ist ein Tag des Innehaltens, des Erinnerns und des Mitgefühls, aber auch ein Tag der Mahnung. Es gilt, jeden Tag das friedliche Miteinander zu leben. Nur wer mit sich selbst in Frieden lebt, kann mit seinen Nächsten, seinen Nachbarn in Frieden leben. Das gilt auch für das Nebeneinander der Völker. Bei den Klängen „Ich hatte einen Kameraden“, gespielt von den Jänschwalder Blasmusikanten und unter Anteilnahme von Einwohnern, der Ortsbürgermeister von Jänschwalde-Dorf und Jänschwalde-Ost legten Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Jänschwalde einen Kranz und Blumengebinde an den Denkmälern nieder.



Gedenkveranstaltung in Jänschwalde



Siegfried Krautz

Zum Schluss mahnte Siegfried Krautz, dass dies das letz-

Text und Fotos: Rosemarie Karge



Kabarett im Rathaus: „Mutti ist die Allerbestie“

Mit einem heiteren Stück wartet das diesjährige „Theater-spiel im Landkreis“ auf.

Lutz-Michael Ranz und Edgar May werden mit ihrem Kabarett-Programm an drei aufeinander folgenden Tagen im Landkreis Spree-Neiße unterwegs sein. Bereits 2006 und 2007 lösten die beiden Kabarettisten regelrechte Begeisterungsstürme und Lachsalven beim Publikum aus. Nun freut sich der Landkreis auf ein weiteres Gastspiel mit neuem Programm dieser brillanten Darsteller mit ihren bissig-lakonischen Texten.

Das Kabarett „Mutti ist die Allerbestie“ erzählt von den Tücken und Gegebenheiten in Familien. Denn bei der Wahl seiner Eltern kann man nicht vorsichtig genug sein. Trotzdem lassen sich Menschen immer wieder leichtfertig in die gruseligsten Familien hineingebären. Da kann das Wort „Familienbande“ ganz schnell einen anderen Beigeschmack bekommen ...

Ranz und May spielen und singen in ihrem achten gemeinsamen Programm neben eigenen Werken auch Texte von Carina

Heitzer, Tobias Saalfeld, Gerd Weismann und dem Badischem Autorenkollektiv Weismann, Bohnert, Dresel.

Freitag, den 3. Dezember 2010 um 19:30 Uhr

Rathaus Peitz,
Am Markt, 03185 Peitz
Kartenvorverkauf:
Tourismusinformation
„Peitzer Land“,
Rathaus Peitz, Tel.: 81 50

Weitere Termine:
Donnerstag, 02.12.2010
um 19:30 Uhr

Gaststätte „Zur Eisenbahn“,
Bahnhofstraße 13,
03099 Kolkwitz

Kartenvorverkauf:
Gemeindebibliothek Kolk-
witz, Tel.: 03 55/2 84 16
Samstag, 04.12.2010
um 19:30 Uhr

Gaststätte „Wendischer
Hof“, Hauptstraße 32,
03096 Dissen-Striesow
Kartenvorverkauf:

Heimatemuseum Dissen,
Tel.: 03 56 06/256
Der Eintrittspreis ist zu erfra-
gen.

Pressestelle
Landkreis Spree-Neiße

Advent im BILDERSTALL in Neuendorf



Am Samstag,
dem **4. Dezember 2010**
treffen wir uns **um 15:00 Uhr**
in gemütlicher Runde bei
Glühwein, Plätzchen und
Überraschungen
im BILDERSTALL in
Neuendorf, Muskauer Str. 5.
B. Krauß
Tel.: 8 27 77,
www.bilderstall.de

Adventskonzert

mit den Jänschwalder Blasmusikanten

2. Advent
18:00 Uhr

beim 4. Jänschwalder
Weihnachtsmarkt

4. Advent
18:00 Uhr

im Hof der Museumsscheune



Jänschwalder Blasmusikanten e.V. * Feldweg 8 * 03197 Jänschwalde * Tel: (03 56 07) 73 462 * www.jaenschwalde.de

4. Jänschwalder Weihnachts Markt

Veranstalter: Festkomitee Jänschwalde e.V.



Sonntag, 5. Dezember, 15:00 Uhr, Dorfau

- weihnachtlicher Budenzauber
- Glühwein und süße Leckereien
- Kinderkarussell
- weihnachtliche Melodien mit den Jänschwalder Blasmusikanten und dem Frauenchor Jänschwalde



Weihnachtskonzert des Niederlausitzer Sängerkreises

Lieder im Advent

Am 3. Advent, 12.12.2010 um 15:00 Uhr in der Stadthalle Cottbus

Ein Programm von 90 Minuten mit weihnachtlichen Klängen, Kindertanz mit dem Ensemble „Piffikus“, große Kinderüberraschung mit dem Nikolaus, dem Volkschor Cottbus, dem Frauen- und Männerchor des Niederlausitzer Sängerkreises, Blechbläserensemble und Solisten des Konservatoriums.

Kartenvorverkauf: Cottbus-Service Stadthalle, Ticket-Tel.: 03 55/7 54 24 44

Weihnachtsmarkt in Tauer



Am Sonnabend, dem 4. Dezember findet unser Weihnachtsmarkt vor dem Feuerwehrgebäude in Tauer statt.

Der Beginn ist um 14:00 Uhr. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. Gute Laune ist mitzubringen.

Der Erlös der Veranstaltung wird komplett dem Kindergarten gesponsert.

Bürgergemeinschaft Tauer

Der besondere Weihnachtsmarkt 2010

Der Förder- und Tourismusverein Peitzer Land e. V., das Amt Peitz und seine polnischen und holländischen Partnergemeinden laden recht herzlich zum diesjährigen Weihnachtsmarkt ein, der traditionell am 3. Adventswochenende auf dem Peitzer Marktplatz stattfindet.

Wir wünschen allen Besuchern und Gästen unseres Marktes schon jetzt drei stimmungsvolle vorweihnachtliche Tage.

Freitag, 10. Dezember

- 10:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch die Amtsdirektorin
- 17:00 Uhr Weihnachtliche Klänge unterm Tannenbaum
Gunther Emmerlich grüßt die Gäste des Weihnachtsmarktes und signiert Bücher und CDs
- 19:30 Uhr Festliches Konzert mit Gunther Emmerlich in der Evangelischen Kirche in Peitz

Samstag, 11. Dezember

- 12:00 Uhr Beginn des Händlermarktes
- 14:00 Uhr Weihnachtliche Grüße aus den Partnergemeinden
- 15:00 Uhr Wir begrüßen den Weihnachtsmann und seine Helfer
- 15:30 Uhr Ein bunter Weihnachtsteller - präsentiert von Linett's Tanzmäusen und der Dance Company Guben
- 18:00 Uhr Weihnachtliches Brasskonzert
- 18:30 Uhr Der Bürgermeisterchor wünscht fröhliche Weihnachten
- 19:00 Uhr Traditionelle Weihnachtsdisko mit der „Express Partyband“

Sonntag, 12. Dezember

- 12:00 Uhr Beginn des Händlermarktes
- 14:00 Uhr Weihnachtsgrüße aus den Partnergemeinden
- 14:30 Uhr Das Märchen vom Rumpelstilzchen - ein Puppenspiel im Rathaus
- 15:00 Uhr Weihnachten mit der „Express Partyband“

Traditionell bieten auch diesem Jahr unsere Partner aus Polen und Holland ihre spezifischen Waren an. Die Holländer haben natürlich Käse und Matjes im Gepäck, unsere polnischen Gäste Schmuck und Schnitzereien.

Für die Kinder wird es einen Bastelstand und eine „Märchenecke“ geben. Wer möchte, kann sich mit dem Weihnachtsmann und seinen Helfern fotografieren lassen und das Bild gleich mit nachhause nehmen.

In diesem Jahr wird es auf dem Markt erstmalig eine spezielle Postkarte geben, mit der man gleich vom Markt aus Weihnachtsgrüße in alle Welt schicken kann.

Zusätzlich öffnet am Samstag und Sonntag die Malzhausbastei mit weihnachtlichen Angeboten für die ganze Familie.

Wir möchten Sie recht herzlich einladen, den Weihnachtsmarkt 2010 zu besuchen und wünschen Ihnen allen bis dahin eine schöne Adventszeit.

Kultur- und Tourismusamt Peitz/

Förder- und Tourismusverein „Peitzer Land“

Sind die Lichter angezündet ...



Ab diesem Jahr leuchtet in Turnow nun auch erstmalig der Glockenturm. Deshalb setzen wir gern unsere Tradition fort und laden Sie recht herzlich zum „Turmblasen“ am Maria-Lobach-Heim Turnow am 2. Advent, dem 05.12.2010 um 16:00 Uhr ein.

Es musizieren die Jänschwalder Blasmusikanten.

Bei Musik und Glühwein möchten wir für vorweihnachtliche Stimmung in unserem Ort sorgen.

Im Namen des Fördervereins wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2011.

Fritz Schwella

Vorsitzender Förderverein Marie-Lobach-Heim e. V.

Weihnachtsausstellung in der Malzhausbastei

11. und 12. Dezember ab 12:00 Uhr

Am 3. Adventswochenende öffnet zum Weihnachtsmarkt die Malzhausbastei die Türen und lädt recht herzlich ein, vorweihnachtliche Stimmung zu erleben.

Es erwartet Sie eine interessante Weihnachtsausstellung und weihnachtliche Dekorationsartikel können auch erworben werden.

Schwibbögen, Keramikartikel, Figuren aus Holz und übergroße Nussknacker ...

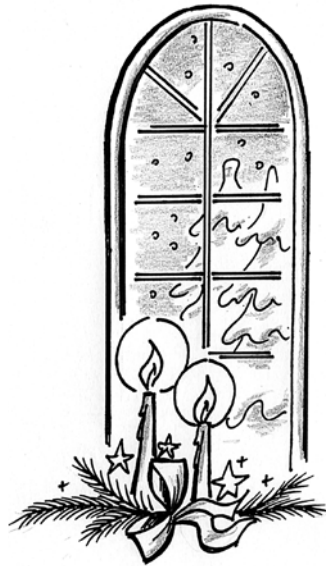
Lassen Sie sich weihnachtlich einstimmen.

Auch für die Kinder werden Überraschungen vorbereitet.

Eine tolle 6 m lange Eisenbahn wird aufgestellt und lädt an beiden Tagen zum Spielen unterm Weihnachtsbaum ein. Da werden auch Väter wieder zu kleinen Jungen und das Funkeln in den Augen aus Kindertagen kehrt zurück.

Am Sonntag öffnet zusätzlich ein spannendes Puppenstübchen und auch der Pupp doktor ist im Einsatz und für die Puppenfreunde da.

Die Aussteller



Die Jugend Turnow informiert

Das Osterfeuer 2011 findet nicht wie in den Vorjahren auf der Wiese in der Kurve am Kuhstall statt.

Wir bitten daher, dort kein Brennholz mehr abzulagern.

Über den neuen Standort des Osterfeuers informieren wir rechtzeitig.



Geschäftserfolg.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



Zum letzten Mal läuft am **04.12.2010, 20:00 Uhr** die Gesellschaftskomödie „Die Frauen Schmidt“.

Karten (Preis zu erfragen) gibt es wie immer im Rathaus Peitz, im Quelle-Shop Peitz und telefonisch unter 03 56 01/81 50.

J. Deuse

Mit der Olsenbande ins Jahr 2011

Vorverkaufsstellen. Für die 20:00 Uhr gibt es nur noch Vorstellungen am 18.12.10 um wenige Restkarten.



„Die Olsenbande dreht durch“ ist im Januar zusätzlich im Programm.



Zentrum für Familienbildung, -erholung und
Touristik Grieben

**lädt alle Familien, Großeltern und Interessierte
recht herzlich zum**

**am 18. Dezember 2010
um 14:00 Uhr ein.**

Wir präsentieren ein Puppentheaterstück:

**laden ein zur Weihnachtsrallye, basteln kleine Geschenke in der
Weihnachtswerkstatt, lassen uns kulinarisch verwöhnen
und
natürlich riecht es auch in unserer Weihnachtsbäckerei lecker.
Das Puppenspiel beginnt 14:30 Uhr
– also pünktlich hier sein!!**

**Mit freundlichen Grüßen
MitarbeiterInnen des Familienzentrums**



Karnevalsjecken übernehmen das Rathaus

Am 11.11. um 11:11 Uhr war es endlich wieder so weit, die 5. Jahreszeit wurde feierlich eingeweiht. Der ehemalige Präsident und jetzt Vorstandsmitglied des Carnevals-Club Diebsdorf, Peter Müller und die neue Präsidentin des CCD Linda Korsch begrüßten den Stellvertretenden Bürgermeister, Heinrich Gellner, alle Närrinnen und Narren und natürlich alle Gäste, die vorm Rathaus der Stadt Peitz mit Spannung die Schlüsselübergabe erwarteten. Die Übernahme des Rathauses durch die Karnevalsjecken, startete mit einer Tanzeinlage der Diebsdorfer Knöpfe und es ging auch heiter weiter. Mit fröhlichen Liedern und karnevalistischen Ausführungen



Die Funkgarde des Carnevals-Club Diebsdorf präsentierte zum Abschluss einen ihrer schönen Tänze



Der Carnevals-Club Diebsdorf mit dem Kinderprinzenpaar Viktoria der I., Jonas dem I. und dem Stellvertretenden Bürgermeister Heinrich Gellner

zur Politik, wurde sich auf die bunte 5. Jahreszeit eingestellt. Anschließend kam es dann zur ersehnten Schlüsselübergabe. Der stellvertretende Bürgermeister übergab mit einer Rede, den Schlüssel des Rathauses, an das Kinderprinzenpaar Viktoria der I. und Jonas dem I., welche sich mit einem kleinen Gedicht bedankten. Bevor alle Anwesenden zu Pfannkuchen und Sekt eingeladen wurden, gab die Funkgarde des CCD einen ihrer schönen Tänze zum Besten. (ri)



„Man stirbt nicht lautlos in Tokyo“

Am 28.10.2010 waren wir, die 9. Klassen der Oberschule Peitzer Land, zu Gast in der Peitzer Amtsbibliothek. Dort stellte der Autor, Jan Flieger, sein Buch „Man stirbt nicht lautlos in Tokyo“ vor. Jan Flieger wurde am 10.12.1941 in Berlin geboren. Er ist ein deutscher Kinder-, Jugendbuch- und Krimiautor. Er begann Bücher zu schreiben, weil seine Lehrer sagten, dass er immer so schöne Aufsätze schreibt. Seit 1981 schreibt Jan Flieger Kinderbücher, darunter auch Kinderkrisis und seit 1985 auch Erwachsenenkrisis. 1988 bekam Jan Flieger den Theodor-Körner-Preis für Jugendbücher. Außerdem ist er

seit 1990 Mitglied im Syndikat, eine Vereinigung Deutscher Krimiautoren. Unter anderem schrieb er Geschichten für Schulbücher verschiedener Länder, z. B. Frankreich, Schweden und Norwegen. Er schrieb auch ein Drehbuch zu der DDR-Serie „Der Staatsanwalt hat das Wort“, die am 16.10.1988 ausgestrahlt wurde. Auf die Frage, wie viele Bücher er schon geschrieben hat, sagte er uns, dass er bereits 30 Bücher geschrieben hat. In dieser Buchvorstellung ging es um das Buch „Man stirbt nicht lautlos in Tokyo“. Für das Buch reiste er für 5 Monate nach Japan, um zu recherchieren. In dem Buch geht es um einen todkranken Vater, der seine

Tochter in Tokio sucht, die dort schon seit 2 Jahren ist und sich nicht meldete. Um seine Tochter zu finden, riskiert der ehemalige GSG 9-Polizist sein Leben, weil er an Krebs erkrankt ist und nur noch wenige Monate zu leben hat. Als er in Tokio ankommt, sucht er nach Hilfe. Er erfährt, dass seine Tochter tot ist. Sie wurde ermordet von der Yakuza, der japanischen Mafia. Weiterhin findet er heraus, dass es 4 Täter waren, unter anderem ein Mafia-Boss. Er nimmt sich vor, sich für den Tod seiner Tochter zu rächen. Gegen die Yakuza nutzen ihm seine Nahkampf-fähigkeiten wenig, deswegen besorgt er sich zwei Schusswaffen. Durch Verfolgung und

Warten wird er es schaffen, alle zu töten; sogar den Mafia-Boss, wodurch er sich einen großen Feind macht, die Yakuza. Die Jagd durch Tokio kann beginnen. Es ist ein Buch mit faszinierenden Schilderungen einer der größten Metropolen der Welt. Danach durften wir ihm noch einige Fragen stellen, die er uns beantwortet hat. Uns, der Klassen 9a und 9b, hat es sehr gut gefallen. Und wir hoffen, Herrn Flieger auch. Ich würde jedem empfehlen, sich das Buch zu holen. Danke auch den Mitarbeitern der Bibliothek, die uns den Autor empfohlen haben. Ronny Pipka
Oberschule Peitzer Land

Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde/OT Ost

Mittwoch, 01.12.

15:00 Uhr Freizeittreff im HdG, Sportzeit

Donnerstag, 02.12.

14:00 Uhr Bibliothekszeit

Freitag, 03.12.

10:00 Uhr KIP-Theater Berlin mit dem Programm „Eine Reise ins Traumland“

16:00 Uhr Adventsfamiliennachmittag im HdG

Montag, 06.12.

09:30 Uhr Märchenrätselvormittag für Klasse 1

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG, Kreativzeit

Dienstag, 07.12.

14:00 Uhr Spielerunde der Senioren

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG, Weihnachtswoche

15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

Mittwoch, 08.12.

15:00 Uhr Freizeittreff im HdG, Sportzeit

Donnerstag, 09.12.

14:00 Uhr Bibliothekszeit

Montag, 13.12.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG, Kreativzeit

Dienstag, 14.12.

13:30 Uhr Weihnachtsfeier der Ortsgruppe JW der VS SPN e. V.

Mittwoch, 15.12.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG, Samowar-Nachmittag

Donnerstag, 16.12.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG, Weihnachtsfilm

Freitag, 17.12.

16:00 Uhr Jahresabschlussfeier des Judoclub „Kyoko“ e. V.

Montag, 20.12.

14:00 Uhr Freizeittreff im HdG, Samowar-Nachmittag

Änderungen vorbehalten!



Siehe auch:

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Wir wünschen allen unseren Gästen und Besuchern ein geruhsames und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011!

Wo sonst noch was los ist

Fr., 03.12.	18:00 Uhr	Comedy & Dinner - Die besondere Weihnachtsfeier im Christinenhof & Spa
	19:30 Uhr	Kabarett „Mutti ist die Allerbestie“ im Rathaus
Sa., 04.12.	14:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Tauer, an der Feuerwehr
	15:00 Uhr	Adventsnachmittag im BILDERSTALL in Neuendorf
	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Männerchores in der ev. Kirche Neuendorf
	20:00 Uhr	1. „Platten-Nacht“ im „Bretterschuppen“ in Peitz, Eintritt: eine Lieblingsplatte mitbringen und anhören
So., 05.12.	15:00 Uhr	Theater Company Peitz zeigt das Stück „Die Frauen Schmidt“ im Rathaus
	18:00 Uhr	Weihnachtsmarkt Jänschwalde, Dorfau
	16:00 Uhr	Konzert mit den Jänschwalder Blasmusikanten
Do., 09.12.		Turmblasen in Turnow, am Marie-Lobach-Heim mit den Jänschwalder Blasmusikanten
	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Männerchores in der ev. Kirche Peitz
Fr., 10.12.	14:30 Uhr	Weihnachtsfeier beim WERG e. V.
Fr., 10.12.		Weihnachtsfeier in der Kita „Kunterbunt“ Preilack
		Die Kinder feiern mit Eltern und Großeltern und lassen sich mit der Weihnachtsgeschichte überraschen
Fr., 10.12.	18:00 Uhr	Weihnachtsturnen in der Oberschule Peitz
	19:30 Uhr	festliches Adventskonzert mit Gunther Emmerlich, dem Gospelchor und Kirchenchor aus Peitz in der ev. Kirche Peitz
Sa., 11.12.	8 - 12 Uhr	Vogelbörse auf dem Flugplatz Drewitz
So., 12.12.	15:00 Uhr	Weihnachtskonzert des Niederlausitzer Sängerkreises in der Stadthalle Cottbus
10. - 12.12.		Weihnachtsmarkt in Peitz
11./12.12.	ab 12:00 Uhr	Weihnachtsausstellung und Überraschungen für die ganze Familie in der Malzhausbastei
Sa., 18.12.		Turmblasen am Glockenturm Bärenbrück
	14:00 Uhr	Familienfest und Adventsspektakel im Familienzentrum Grieben, Puppentheater, Weihnachtswerkstatt und mehr
So., 19.12.	20:00 Uhr	Die Theater Company zeigt das Stück „Die Olsenbande dreht durch“ im Rathaus
	18:00 Uhr	Adventskonzert mit den Jänschwalder Blasmusikanten, an der Museumsscheune Jänschwalde

Aktuelle Ausstellungen:

Weihnachtsmarkt im Museum Sorbische Bauernstube in Heinersbrück vom 04. bis 19.12. von 11 bis 15 Uhr mit Verkauf von Geschenkartikeln regionaler Handwerker und Künstler
„Menschen der Region“
- bis 24.02.2010 Porträtausstellung im wendischen-deutschen Heimatmuseum Jänschwalde

Weitere Veranstaltungsinformationen, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Markt 1, Tel.: 03 56 01/81 50 und unter www.peitz.de > Veranstaltungskalender.

Änderungen vorbehalten. Weitere Meldungen lagen nicht vor.

Serbske žywjnje



**Gódowny koncert
pó žycenjach pśislucharjow
w Bramborskem
serbskem radiju
dnja 25. decembra 2010
wót 12:30 do 14:00 góž.**

Teke lětos a póstajijo Bramborske serbske radio swójim pśislucharkam a pśislucharjam zasej móžnosć, swóžbnym, pśijašalam, znatym abo kolegowkam a kolegam gódowne a nowolětne póstrowy pšez žwały rozgłosa do domu słaš. Móžno jo rowno tak, swójo muzikowe žycenje k tomu skazaš.



**Weihnachtswunsch-
und Grußkonzert
im Sorbisch/wendischen
Programm
des Rundfunks
Berlin-Brandenburg (rbb)
am 1. Weihnachtsfeiertag
in der Zeit
von 12:30 - 14:00 Uhr
auf UKW 93,4 MHz
und 100,4 MHz**

Auch in diesem Jahr haben Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, die Möglichkeit, Verwandten, Freunden, Bekannten oder Kollegen herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße im traditionellen Weihnachtswunschkonzert des Sorbisch/wendischen Programms des Rundfunks Berlin-Brandenburg zu übermitteln.

Ihre Grüße und Musikwünsche richten Sie bitte bis zum 21.12.2010 an das:

RBB-Studio Cottbus
Sorbisch/wendisches
Programm
Berliner Str. 155,
03046 Cottbus
Telefon: 03 55/14 39 171;
Fax: 03 55/14 39 179
E-Mail: sorben@rbb-online.de

Kita „Benjamin Blümchen“ freut sich über Computer



Leiterin Kerstin Bodenbinder, Erzieherin Isabell Böttcher und die Hortkinder Marius Mucha, Steven Grund, Andre Hainsch sowie Dorian Mucha nahmen mit Freude die Computer entgegen, die André Krüger im Auftrag der Sparkasse Elbe-Elster an die Kita übergab.

Drei Computer samt Flachbildschirm und Tastaturen wurden von André Krüger im Auftrag der Sparkasse Elbe-Elster am 3. Oktober an die Kita in Turnow übergeben. Darüber freuen sich besonders die 16 Hortkinder, die zukünftig zwei der Computer nutzen können. Ein weiterer PC ist für die Vorschulkinder vorgesehen.

Nachdem in der Kita nun ein Internetanschluss eingerichtet wurde, sollen die Kinder Stück für Stück und gezielt auch am Computer arbeiten können. Anliegen in der Einrichtung ist, dass perspektivisch auch spielerische Lernprogramme eingesetzt und die Kinder schrittweise an den Umgang mit dem PC herangeführt werden. (kü)

Sanierung des WBVG-Gebäudes in Tauer



Mit der Dämmung und Gestaltung der Fassade am Objekt Tauer, Hauptstraße 15, hat die Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft „Vorspreewald“ mbH Peitz, mit einer Investitionssumme von 104 TEUR einen Blickpunkt im Ortszentrum von Tauer ge-

schaffen und die in den Vorjahren begonnene Sanierung des Wohnhauses fortgesetzt. Damit verringert sich für die Mieter der Heizenergiebedarf und die energetische Situation des Gebäudes konnte deutlich verbessert werden. L. Schneider

Wirtschaft und Soziales

Wirtschaftsberatung

Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen: Existenzgründung, Unternehmensnachfolge, Fördermöglichkeiten, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen, jeden Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr.

Kontakt:

Frau Richter, Tel. 03 56 01/3 81 12
Vor Anmeldung erforderlich.

Zusätzlich führt Herr Weißhaupt/ILB an jedem 3. Dienstag des Monats von 17:00 bis 18:00 Uhr eine Sprechstunde im Amt Peitz durch, im Amt Peitz, Ochla-Raum 2. OG

„Sommerträume auf der Insel“

Familienurlaubstag im Tropical Island

Unter diesem Motto erlebten 32 Familien aus dem Landkreis Spree-Neiße am 30.10.2010 einen herrlichen Tag bei tropischen Temperaturen.

Besonders aufgeregt waren die Kleinsten. Die Vorfreude auf das bevorstehende Vergnügen im Tropenparadies stand allen 105 Teilnehmern und besonders den Kindern regelrecht ins Gesicht geschrieben. Vor der Abfahrt mit dem Bus bekam jedes Familienmitglied von den Begleiterinnen Kathrin Jente und Sabine Pehlack, Mitarbeiterinnen vom „Haus der Familie“ in Guben, eine Provianttüte überreicht. Darüber freuten sich besonders die Kleinen, denn neben Obst befanden sich darin einige süße Leckereien.

Mit Spielen wie „Ich sehe was, was du nicht siehst“ vertrieben sich die Kinder die ca. zweistündige Fahrt. Als dann die gigantische Halle bereits von der Autobahn aus gesichtet wurde, bestaunten die Mitreisenden diese.

Anschließend erkundeten die Familien das Badeparadies, wobei die Jüngeren sich vorrangig im Tropino-Kinderclub vergnügten und die Älteren sich am weißen Südseestrand entspannen konnten. Die Zeit verflieg wie im Flug und verging viel zu schnell, denn bald war abreisen angesagt.

Am Abend, nach Ankunft im Heimatort, wurde der Ausflug mit dem gemeinsamen Anzünden von Wunderkerzen gekrönt. Die leuchtenden Kinderaugen verrieten trotz der Müdigkeit, dass dieser Tag ihnen und den Eltern und Großeltern viel Spaß und Freude bereitet hat.

Rundum war es für die Familien ein wunderschönes und unvergessliches Erlebnis.

Dank sagen wir an dieser Stelle dem Landkreis Spree-Neiße und dem Netzwerk der Familienarbeit im Verbund „FiV“, die dies ermöglicht und finanziert haben.

Verena Lieske
Atterwasch

Bald nun ist Weihnachtszeit ...

und überall wird gebacken, gebastelt, es werden Geschenke besorgt und der eine oder andere Weihnachtsmarktbesuch steht an.

Auch bei uns im Jugendhaus duftet es nach Plätzchen, es entstanden bereits prächtige Lebkuchenhäuschen und das Kreativzimmer lädt zum Gestalten fantasievoller Geschenke ein.

Es ist unschwer zu erkennen, auch wir freuen uns auf Weihnachten und die Kinder natürlich auf ihre ersehnten Ferien. Deshalb möchten wir auch in diesem Jahr alle

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren gleich am ersten Ferientag, Donnerstag, 23.12.2010 zu einer Weih-

nachtsmannwerkstatt (Basteln, Spielen, Ausprobieren) einladen.

Das Jugendhaus ist an diesem Tag nur von 09:00 bis 15.00 Uhr für interessierte Ferienkinder geöffnet.

Im Teilnehmerbeitrag in Höhe von 4,00 Euro sind ein Mittagessen, Getränke sowie die Programmkosten enthalten.

Für die Weihnachtsmannwerkstatt ist eine vorherige, möglichst **rechtzeitige Anmeldung direkt im Jugendhaus** erforderlich! Diese ist telefonisch unter Peitz 31392 oder per Fax Peitz 88494 bzw. per E-Mail (jugendhaus.peitz@caritas-cottbus.de) möglich. Die Teilnehmerzahl ist be-

grenzt, nicht angemeldete BesucherInnen können daher keine Berücksichtigung finden. **Anmeldeschluss ist der 17.12.2010.**

Wir freuen uns auf viele BesucherInnen und wünschen bis dahin allen eine besinnliche Adventszeit.

Das Team des JH



Gratulation an Lothar Frahnw



Zahlreiche Gratulanten, Geschäftspartner und Kunden besuchten am 16.11. das Autohaus Frahnw in Peitz, um Lothar Frahnw zu seinem 60. Geburtstag zu gratulieren und beste Wünsche zu überbringen.

Auch Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Bernd Schulze gratulierten dem Jubilar, wünschen ihm auch weiterhin beste Gesundheit, Schaffenskraft und viel Freude. Ein besonderes Dankeschön für sein Engagement, denn

seit vielen Jahren begleitet er auch gemeinsam mit anderen Musikern verschiedenste Veranstaltungen in Stadt und Amt Peitz.

Wir wünschen ihm auch zukünftig viel Spaß beim Musizieren.

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche auch 2010 regelmäßig in Cottbus und Forst.

Die Beratungen sind selbstverständlich kostenlos und Terminvereinbarungen auch außerhalb der angegebenen Termine möglich. Um Wartezeiten zu vermeiden, ist es erforderlich, sich bei der ILB unter der Hotline **03 31/6 60 22 11**, der Telefonnummer **0 163/6 60 15 97** oder per E-Mail unter heinrich.weisshaupt@ilb.de

anzumelden und einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Di., 07.12.2010	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
Do., 09.12.2010	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17
Fr., 10.12.2010	10:00 - 16:00 Uhr	CIT, Forst, Inselstr. 30/31
Di., 14.12.2010	10:00 - 16:00 Uhr	ZAB, Cottbus, Bahnhofstraße 60
Di., 21.12.2010	10:00 - 16:00 Uhr	IHK, Cottbus, Goethe Str. 1
Do., 23.12.2010	10:00 - 16:00 Uhr	Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Peitzer Unternehmer-Stammtisch

Wie an jedem ersten Dienstag im Monat trafen sich auch am 02.11.2010 wieder Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibende des Amtes Peitz im Hotel „Zum Goldenen Löwen“. Zu Gast war Michael Hahn von der Handwerkskammer Cottbus, ein Jurist im Handwerksrecht. Herr Hahn hielt einen Vortrag zum Thema „Unlauterer Wettbewerb und Rechtsfragen für Unternehmer“. Er erläuterte die EU-Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken und das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. Ziel dieser Richtlinie ist es, eine einheitliche Regelung innerhalb der EU in Bezug auf

unlautere Geschäftspraktiken zu schaffen, eine Verbesserung des Verbraucherschutzes sowie eine freie Kaufentscheidung des Verbrauchers zu garantieren. Des Weiteren führte er eine „Schwarze Liste“ von Geschäftspraktiken an, welche in jedem Fall unzulässig sind (Informationen zu diesem Thema finden Sie unter www.juris.de). Die 15 Teilnehmer hörten interessiert zu und nutzten im Anschluss an den Vortrag auch die Möglichkeit, Fragen zum Thema sowie auch in anderen rechtlichen Bereichen zu stellen. Wir danken der Handwerkskammer Cottbus für ihre Un-



Die 15 Teilnehmer des Unternehmerstammtisches

terstützung und laden alle **Unternehmer des Amtes Peitz zu unserem nächsten „Stammtisch“ am Dienstag, dem 07.12.2010 um 19:00 Uhr im Hotel „Zum Goldenen Löwen“ recht herzlich ein. (ri)**

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum



20 Jahre ist es her, dass Hans-Albrecht Lehmann sein Geschäft „EP: Lehmann“ in der Hauptstraße 10 in Peitz eröffnete. Seit 1990 bietet EP: Lehmann, Produkte bekannter Hersteller aus dem Bereich Consumer Electronics an. Es werden aber unter anderem auch Serviceleistungen, wie persönliche Beratungen, Leihgeräte, Liefer-, Reparatur- und Montageservice angeboten.

Am 17.11.2010 war es dann soweit, Herr und Frau Lehmann sowie das EP: Lehmann Team feierten ihr 20-jähriges Jubiläum. Dazu gratulierten ganz herzlich der Bürgermeister der Stadt Peitz, Bernd Schulze, die Amtsdirektorin des Amtes Peitz, Elvira Hölzner und wünschten für die kommenden Jahre viel Schaffenskraft, Erfolg und weiterhin zufriedene Kunden. (ri)

Unternehmerball 2010

Am letzten Samstag im Oktober hatten der Förder- und Tourismusverein „Peitzer Land“ sowie das Amt Peitz zum Unternehmerball in das Gemeindezentrum Maust eingeladen. Ca. 100 Gäste waren der Einladung gefolgt und erlebten einen gemütlichen Abend, nachdem sie herzlich vom Vereinsvorsitzenden Andreas Roschke und Amtsdirektorin Elvira Hölzner begrüßt wurden. Für die richtige musikalische Stimmung sorgte die US-Party Band und Ronny Kuhlmann kümmerte sich um die Gaumenfreuden. Die Unternehmer nutzten den Abend, um sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern. Nun stellt sich der Tourismus- und Förderverein „Peitzer Land“ wieder einer wichtigen Aufgabe im Jahreskalender. Seit vielen Jahren organisie-



ren sie im Zusammenwirken mit dem Kultur- und Tourismusamt den Weihnachtsmarkt in Peitz. Dabei sind immer wieder Ideen, viel Engagement und private Zeit gefragt und natürlich freut sich der Vereinsvorstand im Interesse der Einwohner und Gäste der Stadt über jeden Unterstützer und weitere helfende Hände. Zu den gelungenen Aktivitäten des Vereins 2010 gehört auch das Maibaumstellen auf dem Peitzer Marktplatz, welches der Verein in diesem Jahr organisierte und durchführte. Außerdem wurde ein ansprechendes Gastgeberverzeichnis für das „Peitzer Land“ erarbeitet und erstmals herausgegeben. (kü)

Peitzer Unternehmer-Stammtisch eine Initiative des Wirtschaftsrat e. V.

Eingeladen sind alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz:

am 07. Dezember 2010 um 19:00 Uhr im Hotel „Zum Goldenen Löwen“

Thema: „Jahresausklang bei Weihnachtsgebäck, Glühwein und Kerzenschein“

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

Wir bitten um Teilnahmebestätigung an: Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804, email: info@bubner-plank.de bzw. Jana Wagner-Zemanek, Tel. 03 56 01/88 60, E-Mail: peitz@bauelemente-wagner.de



Unternehmerball 2010

Sprechstunden und Angebote sozialer Dienste in Peitz

Allgemeine mobile Jugendarbeit/Streetworker des Amtes Peitz, Frau Melcher:

Telefon: 03 56 01/80 19 95; Handy: 0173/2 11 95 53;
Fax: 03 56 01/80 19 96, E-Mail: juko@peitz.de
Sprechzeit: Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
in Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, r.
Zusätzliche Termine bitte telefonisch vereinbaren.

AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8a, Tel.: 03 56 01/2 31 26

Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehem. DDR:

Di.: 14.12.2010 09:00 - 17:00 Uhr,
Technisches Rathaus (Spree-Galerie), Raum 3073,
Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus
Vorfragen Tel.: 03 35/6 06 80

Deutsche Rentenversicherung

Di.: 07.12.2010, 21.12.2010
15:00 - 16:00 Uhr
Amtsgebäude/Bürgerbüro

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Paul-Gerhardt Werkes Forst:

Tel.: 0 35 62/9 94 22
August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
Tel: 03 56 01/8 03 3- 85, -86
Di.: 09:30 - 18:00 Uhr
Fr.: nach vorheriger Anmeldung

Familien- und Nachbarschaftstreff:

August-Bebel-Straße 29 („ehemaliges Amtsgericht“), Peitz
Tel.: 03 56 01/80 33 84
E-Mail: pgwerkeltentreffpeitz@web.de
Öffnungszeiten:
Mo.: 14:00 - 18:00 Uhr, Handarbeiten, Joga
Mi.: 09:00 - 15:30 Uhr, Familienfrühstück,
14:30 Uhr, Polnischkurs
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr, Kreativangebote, Spiele
Fr.: 12:00 - 16:00 Uhr, Was Ihr wollt - versch. Angebote

Freiwilligenagentur „Miteinander“

1. Dienstag im Monat, 07.12.2010
15:00 - 17:00 Uhr, im Rathaus/Seminarraum

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises:

3. Mittwoch im Monat: 15.12.2010
15:00 - 17:00 Uhr, Rathaus Peitz/1.OG
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
- die Außenstelle in Cottbus, Makarenkostr. 5,
Sozialarbeiterin, Tel: 03 55/8 66 94 35133

Kinder- und Jugendhaus der Caritas Peitz

Triftstraße 2, Peitz
Tel.: 03 56 01/3 13 92
Mo. - Do.: 14:00 - 19:00 Uhr Fr. 14:30 - 22:30 Uhr
und nach Absprache

Kontakt-, Beratungs- und Betreuungsstelle - Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.:

Sprechzeiten: Di. u. Mi.: 10:00 - 16:00 Uhr
Do.: 09:00 - 15:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung, in Peitz, Richard-Wagner-Straße 13
(ehem. Kita AWS), Tel.: 03 56 01/8 96 38

Notarin Hannelore Pfeiffer

jeden 2. und 4. Montag im Monat, 13:00 - 16:00 Uhr
im Rathaus Peitz/1. OG
Terminvereinbarung: Tel.: 03 55/70 08 40 oder -70 08 90
03046 Cottbus, Brandenburger Platz 19

Pflegestützpunkt Forst

neutrale Pflegeberatung des Landkreises,

der Pflege- u. Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst
Die.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr
Pflege- u. Sozialberaterinnen:
Tel.: 0 35 62/986 15 -0 99, -098, 027

Revierpolizei

August-Bebel-Str. 27, Peitz,
Tel.: 03 56 01/2 30 15
Di.: 14:00 - 17:00 Uhr
zusätzliche Sprechstunde in Jänschwalde-Dorf:
Am Friedhof 36a Tel.: 03 56 07/72 90
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz:

1. Dienstag im Monat: 07.12.2010
17:00 - 18:00 Uhr Rathaus Peitz/Raum 10 (1. OG)
Ein Termin zur Antragsstellung kann auch telefonisch
vereinbart werden.
(Schiedsfrau Irene Grau, Tel.: 03 56 01/2 26 11;
Schiedsmann Helmut Badtke, Tel.: 03 56 07/7 33 67)

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
Terminvereinbarung unter Tel.: 03 55/4 88 71 10
Beratungen nach Absprache auch im Amt Peitz und in den Ge-
meinden.

WERG e. V. Peitz: NEU

Dammzollstraße 52 b, Peitz

Tel.: 03 56 01/3 04 56 oder 3 04 57, Fax: 03 56 01/3 04 58

- **Soziale Kontakt- und Beratungsstelle**
Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Stärken vor Ort**
Mo.- Fr.: 09:30 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 035601 82750
- **Suchtberatung**
Mo.- Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **„Peitzer Tafel“
Mittagstisch für sozialschwache Bürger**
Mo. - Do.: 12:00 - 13:00 Uhr
- **Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger**
Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr,
Fr., Sa.: 11:00 - 12:00 Uhr
- **Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer & Fahrradwerkstatt**
Mo. - Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“:

Schuldnerberatung - Peitz
im Amtsgebäude/Beratungsraum I
Do.: 02.12.2010, 16.12.2010
09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

Zentrum für Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 OT Grieben,
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
- Beratungen, Seminare, Projektstage,
- betreutes Einzelwohnen,
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

Vereinsleben



Einladung zur Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft gegen bergbauliche Beeinträchtigung Heinersbrück e. V.

Am **Donnerstag, dem 02. Dezember 2010 um 18:00 Uhr** findet in der Bauernstube der Agrargenossenschaft Heinersbrück e. G. unsere nächste Jahreshauptversammlung statt.

Alle Mitglieder und interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Nach der Versammlung besteht die Möglichkeit, mit dem Sachverständigen für Bergbauschäden, Herr Axel Diele, persönlich über Fragen zu Bergbauschäden und deren Sanierung zu sprechen.

gez. *Horst Schimtz*
Vorsitzender

Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein zur Vogelbörse

am **Samstag, dem 11. Dezember 2010** von **08:00 - 12:00 Uhr** in Jänschwalde auf dem Flugplatz Drewitz in der Empfangshalle
Die Lausitzer Vogelfreunde

Versorgung im Flughafenbistro.



Dank der Vogelfreunde



Heinz Metag übergab im Namen der Lausitzer Vogelfreunde aus Drewitz an Herrn Müller, Geschäftsführer der Flughafen Süd-Brandenburg GmbH/Flugplatz Drewitz, einen Dan-

keschön-Pokal für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die regelmäßig durchgeführten Ausstellungen und Börsen der Vogelfreunde 2010 auf dem Gelände des Flugplatzes.

Spielmannszug der FF Turnow e. V. sucht neuen Nachwuchs

Der Spielmannszug der FF Turnow e. V. beabsichtigt eine neue Nachwuchsgruppe ins Leben zu rufen und lädt aus diesem Grund zu einer Informationsveranstaltung ein.

Am Sonntag dem 12.12.2010 von 10:00 - 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit, sich über die Nachwuchsarbeit im Verein zu informieren.

Ort der Veranstaltungen ist der Übungsraum in der Dorfstraße 9 im OT Turnow (über

der Kita „Benjamin Blümchen“).

Mitmachen können alle Kinder und Jugendliche des Amtes Peitz, die mindestens 6 Jahre alt sind und Spaß am musizieren haben.

Natürlich sind auch musikalisch Gebildete, egal welchen Alters, herzlich willkommen. Die Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche kostet 12 Euro im Jahr, Instrumente werden vom Verein bereitgestellt.

Matthias Pahn,
1. Vorsitzender

Einladung zur Weihnachtsfeier des Spielmannszugs der FF Turnow e. V.



Liebe Mitglieder, Förderer, Partner und Freunde,

auch in diesem Jahr möchten wir dem schönen Brauch unserer Adventsfeier treu bleiben und laden euch hiermit recht herzlich ein.

Die Vorstandsmitglieder des Spielmannszugs der FF Turnow e. V. würden sich freuen, euch und eure Partner **am 04. Dezember um 19:00 Uhr in unserem Vereinsaal** begrüßen zu können.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Matthias Pahn, 1. Vorsitzender



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenannahme in Peitz
Agentur Peitz – Frau Benke
berät Sie gern.



www.wittich.de

Telefon: 2 30 80

Ziel erreicht und neu gestartet

Historischer Verein zu Peitz e. V.

In der kleinen Tonne der **Malzhausbastei in Peitz** wurde am 9. Oktober 2010 die vom Förderverein der Museen der Stadt Peitz e. V. inhaltlich gestaltete und von vielen Sponsoren unterstützte Ausstellung der Peitzer Festungsgeschichte zum ersten Mal den Vereinsmitgliedern präsentiert.

Die kleine **Ausstellung** umfasst Rekonstruktionen nach historischem Vorbild sowie restaurierte Originalstücke. Hierzu gehören z. B. Geschützkuugeln aus Stein und Metall, ein Scharwachthaus, eine Schubkarre vom Wallbau, Schanzkörbe und eine Truppenfahne. Einige Ausstellungsstücke wurden von Peitzer Bürgern zur Verfügung gestellt, andere Stücke bei Erdarbeiten in Peitz gefunden.

Ein besonderes Kleinod stellt ein 2 x 2 Meter großes **Modell der Festung** um das Jahr 1758

dar. Es zeigt die komplette Festungsanlage mit Gebäuden, Wallanlagen, Wassergräben und Zopfbrücken. Da Modell ist nicht nur maßstabgerecht im Grund- und Aufriss, es zeigt auch sehr viele kleine Details. Dank einer exakten Vermessung der Stadt nach dem Stadtbrand vom 24.06.1758 und einer detaillierten Akte hierzu, konnten auch die Gärten der Unterfestung sowie die Maulbeerbauplantage auf der Großen Kontereskarpe exakt dargestellt werden.

Diese kleine aber feine Dauerausstellung erhöht erneut die Attraktivität der von unserem Verein angebotenen historischen **Stadtführungen**. Immerhin nehmen jährlich 400 bis 500 Interessierte aus Nah und Fern unser Angebot wahr. Im nächsten Jahr hoffen wir, den 3.000 Gast begrüßen zu können.

Jedoch hat unsere Heimatstadt Peitz nicht nur eine Festungsgeschichte, die der Verein auch zukünftig aufarbeiten und darstellen wird. Aus den letzten zwei Jahrhunderten gibt es Ereignisse, die nicht vergessen werden sollten. So beschäftigt sich unser Verein seit längerem intensiv mit der Vor- und Nachkriegsgeschichte des Amtes Peitz und arbeitet an der Chronik von Maust mit.

An dieser Stelle möchten wir all denjenigen danken, die im Rahmen von Zeitzeugengesprächen bereit waren, die langsam verblassenden Ereignisse und Erlebnisse zu schildern und somit für die Nachwelt zu erhalten. Unsere beliebte **Vortragsreihe „Geschichte und Geschichten aus Peitz“** wird bereits im nächsten Jahr Ereignisse aus der jüngeren Vergangenheit berücksichtigen.

Mit einer Schwerpunktverla-

gerung zur Peitzer Geschichte der jüngeren Vergangenheit entschlossen wir uns künftig unter dem Namen **„Historischer Verein zu Peitz e. V.“** zu arbeiten.



Wer sich in diese Arbeit einreihen möchte oder als Zeitzeuge befragt werden will, ist uns stets herzlich willkommen und melde sich bei unserem Vorsitzenden Ch. Malcherowitz in der Peitzer Schulstraße 4 oder telefonisch der 3 33 07.

Dr. Bange

Eine gelungene Jubiläumsfeier des Förderverein Marie-Lobach-Heim e. V. in Turnow

Am 10.10.2010, ein Datum das man nicht vergisst, feierte unser Verein Marie-Lobach-Heim e. V. sein 10-jähriges Bestehen. In den Sitzungen des Vereins zuvor wurde eifrig geplant, denn es sollte auch ein gelungenes Fest werden.

Nach der Andacht von Herrn Pfarrer Malk im gutbesuchten Kirchenraum, auch mit auswärtigen Zuhörern, konnte die Jubiläumsfeier beginnen.

Die Frauen vom Verein und der Gemeinde haben leckeren Kuchen gebacken und belegte Brotscheiben zum gespendeten Kaffee auf den liebevoll gedeckten Tisch serviert. Auch andere Getränke standen zur Verfügung. Nach dem Kaffeetrinken kam auch noch etwas Kräftiges auf den Tisch, keiner musste hungrig nach Hause gehen. Kuchen, Brote und Wurst wurden von den Helfern gespendet.

Zur Geschichte des Vereins wurde von einem Mitglied über die Arbeit der vergangenen zehn Jahre berichtet, so dass vieles noch einmal aufgefrischt und überhaupt bekannt gemacht wurde. Immerhin haben wir in den zehn Jahren doch schon einiges bewegt. So wurde z. B. das jährliche Turmblasen am zweiten Adventsonntag im Verein geboren und die erste kostenlose Informationsveranstaltung im Kirchenraum vom

Rechtsanwaltsehepaar Katja und Marco Pietsch aus Turnow über die Aufstellung eines Testamentes, einer Patientenverfügung und die Wichtigkeit einer Vorsorgevollmacht, von vielen Besuchern aufmerksam verfolgt. Der Glockenturm, inzwischen vier Jahre alt, wurde erst später gebaut, auch weil die Bau- summe von fast 32 TEuro ausschließlich mit Spenden abgedeckt werden musste, wofür wir auf diesem Wege nochmals allen Personen, Betrieben und Institutionen ganz herz-

lich danken. Unser nächster Wunsch war, den Turm in den Wintermonaten nachts zu beleuchten. Nach dem Einholen der Kostenangebote ergab die günstigste Variante 1.091,06 Euro. Viel Geld, wenn wenig vorhanden ist.

Nach einem Vorschlag aus dem Verein stellten wir einen Antrag auf Gewährung von Zuwendung bei der Teichland-Stiftung. Mit großer Freude erhielten wir eine Zusage - das war natürlich toll -.

Dafür an dieser Stelle der

Teichland-Stiftung ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Feier unseres Vereinsjubiläums haben wir deshalb auf den Oktober gelegt, damit wir von der inzwischen installierten Beleuchtung auch schon etwas sehen können. Noch etwas schwach, weil die Dunkelheit zum Abschluss unserer Feier noch nicht ganz eingetreten war, konnten wir dann doch noch die vorhandene im Verbrauch sehr sparsame Beleuchtung und somit den erfüllten Wunsch, nämlich ein Lichterfest zu begehen, begutachten.

Für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Malk möchten wir als Verein an dieser Stelle unseren besonderen Dank aussprechen.

So konnten wir mit einem guten Gefühl zufrieden nach Hause gehen, denn es war ein wunderschöner Nachmittag.

Voranzeige: Das diesjährige Turmblasen findet wieder am zweiten Adventsonntag (05.12.10) nach dem um 14:00 Uhr stattfindenden Adventgottesdienst an der Kirche in Turnow statt.

Dazu laden wir wieder alle Turnower und alle Interessierten aus der Umgebung ganz herzlich ein und hoffen, dass es wieder ein gelungenes Treffen werden wird.

I. Sonke



10 Jahre Reit- und Fahrverein Pferdefreunde Maust e. V.

Am 1. Mai 2000 gründeten sieben Pferdenärrinnen den Reit- und Fahrverein Pferdefreunde Maust e. V. mit dem Ziel der Förderung des Pferdesports, sowohl leistungsorientiert, als auch Breitensportlich, sowie im Freizeitbereich. Wir sind zwar erst 10 Jahre alt, aber seit sieben Jahren führen wir unseren jährlichen vereinsoffenen Reitertag mit wachsendem Niveau durch. Von den Teilnehmern und Gästen wird diese Veranstaltung mit Begeisterung angenommen. Seit dem Jahr 2008 richten wir ein Springturnier bis zur Leistungsklasse M jeweils am 2. September-Weekend aus. Dieses Turnier wird mit wachsender Resonanz von Vereinen aus Brandenburg und Sachsen angenommen. Im Mittelpunkt unserer Vereinsarbeit, steht aber auch die Ausbildung der Reiter und seines Partners, Pferd, sowie ein soziales Miteinander. Unser Verein ist auch bei Veranstaltungen in der Gemeinde und bei anderen Vereinen präsent, wie z.B. beim Start der Teichland-RTF oder viele Jahre beim Martinstag der evangelischen Kirche in Peitz. Unsere Reiter nahmen in den vergangenen Jahren mit vielen Erfolgen und Platzierungen an Reitertagen und Turnieren in der Region teil. Mit dem Jahre 2005 lobte der Kreisreiterverband Spree-Neiße den Reitercup - SPN im Springen und in der Dressur aus. Hier ist es uns dreimal gelungen diesen Pokal im Springen zu gewinnen. In diesem Jahr konnte unser Vereins-

mitglied Laura Poppe mit ihrem Pferd Mandra die Kreismeisterschaft in der Kategorie Springen/Junioren der Klasse A erringen. Auf ein bewegtes und erfolgreiches Vereinsjahr blicken die Mitglieder 2010 zurück. Uns blieb nicht einmal die Zeit, unser zehntes Vereinsjubiläum am 1. Mai 2010 zu feiern. Denn die Vorbereitung unseres Reiertages am 13. Juni, unseres Turniers am 11. September und der Basispassprüfung am 20. August, sowie die Vorbereitungsmaßnahmen zu unserem Reithallenbau nahmen uns voll in Anspruch.

So konnten wir zu unserem 7. Reiertag 95 Reiter mit 85 Pferden aus 31 Vereinen, sowie am 3. Springturnier 85 Reiter mit 150 Pferden aus 32 Vereinen begrüßen. Diese Zahlen sprechen für die Qualität unserer Veranstaltungen.

Nach zwei Jahren Antragstellung und Vorbereitung ging am ersten Juni 2010 der Bewilligungsbescheid für die Fördermittel zum Bau unserer Reithalle mit großer Freude bei uns ein.

Mit diesen Fördermitteln und der Unterstützung der Teichlandstiftung stand dem Bau der Reithalle nichts mehr im Wege. Mit dem Baubeginn am 13. September, dem Richtfest am 4. November und dem Abschluss der Hallenmontage am 12. November ist das Größte geschafft. Die letzten Gewerke stehen vor ihrer Ausführung. Wir möchten dies hier zum Anlass nehmen, uns bei dem



Mitglieder des Reitvereins.

Aus diesem Anlass möchten wir uns bei der Gemeinde Teichland, bei der Teichlandstiftung, unseren Sponsoren und allen Helfern bedanken, welche uns in den 10 Jahren finanziell und materiell unterstützten. Nur mit ihrer Hilfe konnten wir unseren Verein auf dieses Niveau stellen.



Die neue Trainingshalle des Vereins.

Fördermittelgeber, dem Land Brandenburg und der Teichlandstiftung für den finanziellen Rahmen zu bedanken.

Unser Dank gilt auch allen, die uns bei der Vorbereitung und der Ausführung selbstlos zur Seite standen. Mit dieser Reithalle steht uns nun eine witterungsunabhängige Trai-

ningsmöglichkeit ganzjährig zur Verfügung. Damit verbessern sich die Bedingungen für den Pferdesport und eine höhere Qualität kann im Training und bei den sportlichen Aktivitäten erreicht werden.

Vorstand
des Reit- und Fahrvereins
Pferdefreunde Maust

Auswertung der Kleintierschau des KTZV D 184 Peitz und Umgebung

Die Ortsschau Rassegeflügel und Rassekaninchen fand am 30./31.10.10 in der Autowerkstatt Dammzollstraße statt. Die Tiermeldungen weckten hohe Erwartungen unserer Aussteller. Mit ca. 160 Tieren bei Geflügel und 40 Kaninchen war zu rechnen.

Alles war vorbereitet, die Tiere eingekäfigt und die Preisrichter konnten beginnen. Zuchtfreund Bernd Dabow hatte sich als Zuträger bei Kaninchen bereit erklärt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. 14 Zuchtfreunde, unter ihnen ein Jugendlicher, brachten 48 Kaninchen in die Wertung. Die Gesamtanzahl von 223 Tieren ist als gut zu bezeichnen. Viele Schauen in Clubs und auf Landesebene ließen kaum höhere Tierzahlen erwarten.

Konkret heißt das, es wurde bei **Geflügel** 2x - vorzüglich mit 97 Punkten, 8 x - hervorragend mit 96 Punkten und u. A. 118 x - sehr gut mit 93 bis 95 Punkten vergeben.

Bei **Kaninchen** waren es 9 x hv mit 96,5 Pkt., 12 x sg mit 96 Pkt. und u. A. 20 x sg mit 94 bis 95,5 Punkten.

Die Ergebnisse errangen:

bei Geflügel:	175 Tiere
LVE Bernd Lehmann	v 97
KVE Dieter Saschowa	v 97
BM Klaus Peterziel	hv 96
Jug. Stefanie Jurth	hv 96
bei Kaninchen	48 Tiere
KVE Bernd Lehmann	hv 96,5
BM Wilfried Schulze	hv 96,5
Jug. Tobias Leschke	sg 96,0

An einem schönen Wochenende sind die Züchter, Besucher und Gäste voll auf ihre Kosten gekommen. Eine schön deko-

rierte Halle, saubere Käfige und Zwischengänge waren ein guter Anblick. Von einer Tombola bis zum kleinen Imbiss reichte das Angebot. Die Züchterfrauen - und Mädchen sorgten für Kaffee und Kuchen. Vom Tierverkauf wurde rege Gebrauch gemacht.

Dank auch unserem Gastgeber, dem Autohaus „Gläserne Werkstatt“ für die Bereitstellung der Halle als Ausstellungsraum.

Auf ein neues, erfolgreiches Zuchtjahr 2011!

KTZV D184 Peitz
u. Umgebung e. V.
Norbert Grellert



Pokale für hervorragende Zuchtergebnisse.



Von unseren Feuerwehren

Einblicke in die „Tropen-Feuerwehr“

Für unsere „Kleinen“ in der Jugendfeuerwehr ist der Vereinstag der Feuerwehr Jänschwalde immer eine willkommene Abwechslung. Diesmal sollte es ein ganz besonderer Tag werden: Es ging zum größten deutschen überdachten Freizeitpark nach „Tropical Islands“, wo die dortige Feuerwehr besichtigt wurde.

Schon am frühen Morgen des 6. November trafen sich die „Kleinen“ mit ihren Betreuern, Fam. Tannert, Fam. Vietz, Frau Quandt, Frau Kolberg vor dem Feuerwehrgebäude in Jänschwalde. Mit zwei Kleinbussen und einem Privat-Pkw ging die Reise los. Bisher war noch alles geheim, nur die Betreuer wussten, wohin es gehen sollte. Umso größer war die Überraschung, als die Fahrzeuge mit den Kindern vor der Tropenhalle ankamen. Nach ausgiebigem Jubeln und anmelden nahm der Jugendwart Mathias Tannert seine „Schäfchen“ und es ging zur Betriebsfeuerwehr.

Hier wartete schon der diensthabende Gruppenleiter und erläuterte die vielfältigen Aufgaben der Betriebsfeuerwehr. Zum Tropical Islands gehört eine eigene Betriebsfeuerwehr, die im 3-Schicht-System 24 Stunden täglich besetzt ist und auch den Rettungsdienst übernimmt. Auch andere Auf-

gaben werden von den Angehörigen der Betriebsfeuerwehr erledigt (Gebäudesicherheit, Wartung der Brandschutzeinrichtungen etc.). Die „kleinen Feuerwehrmänner“ lauschten den Worten des Gruppenleiters und staunten auch über die Fahrzeuge und die Technik. Die Werksfeuerwehr hat ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W), ein Tanklöschfahrzeug (TLF 24/50) und den „Fire Floh“ (siehe Foto). Alle Geräte und Fahrzeuge durften angefasst, bestiegen und zum Teil auch ausprobiert werden. Der Gruppenleiter beantwortete viele Fragen und versuchte den Wissensdurst der „kleinen Feuerwehrmänner“ zu stillen. Nach diesen interessanten Einblicken ging es nun in die tropische Erlebniswelt.

Hier konnten die „kleinen Feuerwehrmänner“ sich so richtig austoben. Ob Wasserrutsche, Kinderland, Volleyballspielplatz, Regenwald, Südsee und die Lagune, alles wurde ausprobiert.

Für die „Kleinsten“ der Jugendfeuerwehr war der „Tropen-Ausflug“ ein tolles Erlebnis.

Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren und der Firma „Reifenservice Lehnigk“ in Peitz für die Unterstützung.
Christine Tannert



Mitglieder der Jugendfeuerwehr vor dem „Fire Floh“



Sport

Trikots für Peitzer Fußballnachwuchs

Anlässlich des 20-jährigen Geschäftsjubiläums hatte sich Fam. Lehmann und ihr Team vorgenommen, mit Partnern und Kunden zu feiern und auch wieder eine Spende für die Nachwuchsförderung in Peitz zu organisieren.

Im Rahmen der jährlichen EP-Aktionen unterstützt Fam. Lehmann seit vielen Jahren die Sport- bzw. Jugendförderung in Peitz.

Am 17. November konnten die Fußballer der Jugendmannschaft D die neuen schwarzen Trikots entgegen nehmen. „Bereits zum fünften Mal in Folge engagieren wir uns mit dem EP-Event für öffentliche Einrichtungen und Vereine der Umgebung. Die neuen Trikots sollen die Mannschaft motivie-

ren und das bringt die Nachwuchskicker ihrem Traum vom Profifußballer vielleicht ein Stück näher.“, erläuterte Firmeninhaber Hans-Albrecht Lehmann bei der feierlichen Übergabe.

„Da es in Zeiten immer knapper werdender öffentlicher Mittel schwer ist, Unterstützung für Vereine zu bekommen, freuen wir uns besonders über diese Spende. Jetzt starten wir doppelt gut durch und haben umso mehr Motivation, das Saisonziel zu erreichen.“, bestätigten Steffen Palicki und Rafael Flaschel, die Trainer der Jugendmannschaft von Eintracht Peitz und danken im Namen der Mannschaft.

(kü)



Die Jugendmannschaft D von Eintracht Peitz ist begeistert von den schicken Trikots.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

2. Lauf der Lausitzer Mountainbike Serie in Tauer

Im Jahre 1995 ging der Peitzer Radsportler Hartmut Stenzel auf die Suche nach einer geeigneten Mountainbike Trainingsstrecke für seinen Peitzer Radsportverein.

Er fand einen Kurs in der Nähe von Peitz in einem Waldstück bei Tauer. Er wusste damals noch nicht, dass dem ersten Rennen 1996 mehr als zehn weitere Rennen folgen werden. Schnell fanden sich mit Cottbus und Calau noch andere Veranstalter von Mountainbike Hobbyrennen und heute sind es schon acht Veranstalter die sich zur Lausitzer Mountainbike Serie mit einer Gesamtwertung zusammengeschlossen haben.

Am 30.10.2010 fand nun wieder ein MTB Rennen in Tauer statt. Mit Unterstützung der Gemeinde Tauer und mit freundlicher Hilfe von Herrn Schulze, dem Pächter des Wäldchens, trafen sich 62 Radsportler im Alter von 11 bis über 60 Jahre zu Rennen in den einzelnen Altersklassen. Auf einer anspruchsvollen aber schönen Runde von 1,3 km ging es in drei Rennen um den Sieger in den sieben ausgeschriebenen Altersklassen und um die Gesamtwertung der Lausitzer MTB Serie nach zwei Läufen.

Hartmut Stenzel war mit 63 Jahren der älteste Teilnehmer und der einzige Starter seiner Altersklasse der über 60jähri-

gen, der am Start stand. Große Freude kam auf, als bei den Jüngsten mit Henning Stubenhöfer und Phillip Spiller gleich zwei Peitzer auf dem Siegerpodest standen.

„Die Erfolge der Peitzer Radsportler sind auch ein wenig Lohn für die Mühen, die es kostet, so eine Strecke immer

wieder her zu richten“, sagte Altmeister Stenzel erfreut und Erfolge gab es in den letzten 15 Jahren reichlich.

Es waren unter anderem der ehemalige Gerolsteiner Radprofi Ronny Scholz und auch der Juniorenweltmeister von 1998 Marc Altmann, die in den Wintermonaten beim gemeinsamen Vereins-

training mit ihren Crossrad und dem Mountainbikes im Wald von Tauer unterwegs waren.

Zu hoffen ist es, dass auch in der Zukunft Männer wie Hartmut Stenzel sich auf die Suche machen werden, Sportstätten zu finden, wo Jung und Alt gemeinsam viel Spaß am Sporttreiben haben.

weitere Ergebnisse:

Kinder U13

1. Florian Pürschel, RSC Cottbus,
2. Hennig Stubenhöfer, RSV Peitz,
3. Phillip Spiller, RSV Peitz

Kinder U15

1. Max Kanter, RSC Cottbus,
2. Maxemilian Raban, RK Endspurt 09
3. Nick Schröte, RSC Finsterwalde,
4. Obis Kunze, RSV Peitz

Lizenzfahrer

1. Axel Sinzke, RSC Cottbus,
2. Zoltan Senczyszyn, RK Endspurt 09,
3. Patrick Wolfrum, RSV Peitz

Herren

1. Erik Arndt, RC Dresden,
2. Stephan Mayer, RK Endspurt 09,
3. Frank Adam

Senioren I

1. Thomas Willschrei, RSV Peitz,
2. Axel Gültner, K1 Sporthotel,
3. Olaf Fröhlich, RSC Cottbus
4. Eric Stenzel, RSV Peitz

Senioren II

1. Peter Dreger, RK Endspurt 09,
2. Hartmut Schuster, RK Endspurt 09
3. K.-Heinz Weber, RK Endspurt 09,
5. Harald Krause, RSV Peitz



Norbert Nagel



Fußball im Amt Peitz

Peitz II. mit Sieg im Derby Peitz in der Landesklasse endlich erfolgreich



Landesklasse Süd nach dem 12. Spieltag

Am 11. Spieltag reisten die Peitzer zum SC Spremberg. Die Spremberger stehen im Vorderfeld der Tabelle und Peitz nahm wieder Anlauf, den zweiten Saisonsieg einzufahren. Endlich spielten die Peitzer konzentriert in der Defensive und aus dieser sicheren Position kontert sie erfolgreich. Funk konnte mit zwei Toren glänzen. Dass die Spremberger nun stärker wurden, war nicht zu verhindern und der Anschlusstreffer fiel. Doch in der zweiten Halbzeit spielte Peitz diesmal besser als zuletzt und belohnte sich mit dem 3:1 Siegtreffer.

Am 12. Spieltag im Heimspiel gegen den Senftenberger FC gab es einen nicht erwarteten 6:1 Sieg der Peitzer. Brandt erzielte drei Treffer und wurde „Sportler der Woche“ (Lausitzer Rundschau). Eintracht Peitz knüpfte nahtlos an das Spiel der Vorwoche an und spielte aus einer sicheren Ab-

wehr heraus. Die ersten Chancen blieben noch liegen, doch dann platzte der Knoten und Peitz zog bis zur Pause auf 4:0 davon. Nach dem Wechsel beherrschte man die Senftenberger und so folgte das fünfte und sechste Peitzer Tor. Weitere Möglichkeiten das Ergebnis nach oben zu schrauben konnte Eintracht nicht nutzen, doch das war an diesem Tag nicht mehr entscheidend.

1. Kreisklasse nach dem 12. Spieltag

Am 11. Spieltag kam es zum Amtsderby zwischen dem SV Drachhausen und Eintracht Peitz. In den vergangenen Jahren gab es immer „spektakuläre“ Spiele zwischen den beiden befreundeten Vereinen. Nachdem die Peitzer den Aufstieg in die Landesklasse geschafft haben, war Peitz II. nach Aufstieg in die 1. Kreisklasse der Gegner der Drachhausener. Die Favoritenrolle lag also bei den Drachhausenern. In der ersten Halbzeit wa-

ren die Drachhausener auch die bessere Mannschaft und erarbeiteten sich dann auch folglich Tormöglichkeiten. Doch diese verwerteten sie nicht und als dann auch ein Strafstoß nicht verwandelt wurde, kam Peitz kurz vor der Pause zum 0:1! Peitz wechselte zur Halbzeit in der Offensive. Das Spiel wurde besser und plötzlich drückten die Peitzer den Gegner in die eigene Hälfte. Mit sehenswerten Ballpassagen erarbeiteten sich die Peitzer eigene Tormöglichkeiten, um das Ergebnis auszubauen.

Ein guter Drachhausener Torwart und die Latte verhinderten dies. Als die Kräfte nachließen, kam Drachhausen wieder zu Torchancen, doch mit Glück und Geschick verteidigten die Peitzer bis zum Schluss. Drehnow unterlag den Willmersdorfern mit 2:3! Rot Weiß Forst besiegte die Jänschwalde mit 3:1. Am 12. Spieltag empfingen die Peitzer den Rot Weiß Forst. Ein-

tracht konnte eine starke Mannschaft auflaufen lassen. Die Peitzer spielten stärker als ihr Gegner und verwandelten in der 2. Halbzeit zum 1:0. Die Peitzer brachten diesen wichtigen Sieg über die Zeit.

Drachhausen unterlag bei Viktoria Cottbus II. mit 1:2!

Im Amtsderby hatte Jänschwalde gegen Drehnow das Nachsehen, man unterlag den Drehnowern mit 1:2!

2. Kreisklasse nach dem 10. Spieltag

Am 10. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:

SV Drachhausen II. gegen TV Forst II. 0:1
Müschchen gegen Preilack 1:2
Groß Jamno gegen Drewitz 0:9
Burg II. gegen Jänschwalde II. 13:0
Am 11. Spieltag gab es folgende Ergebnisse:
Jänschwalde II. gegen Jamno 1:3
Preilack gegen Süden Forst II. 1:3
Keune gegen Drachhausen II. 11:0
(lo)

Menschen in unserer Mitte

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Peitz sind herzlich eingeladen zur diesjährigen

Weihnachtsfeier

am 3. Dezember 2010 ab 14:00 Uhr
in die Gaststätte „Zum goldenen Krug“ nach Turnow.

Freuen Sie sich auf ein weihnachtliches Programm mit Kaffeetafel und Abendbrot.

Busabfahrtszeiten in Peitz:

Teichschänke	13:25 Uhr
Dammzollstraße	13:28 Uhr
Arthur-Becker-Straße	13:35 Uhr
EDEKA	13:37 Uhr
August-Bebel-Straße	13:40 Uhr



Die Rückfahrt des Busses erfolgt um 18:30 Uhr ab der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow analog den Haltestellen der Hinfahrt.

B. Unversucht

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V. Ortsgruppe Peitz

Die Ortsgruppe informiert



Weihnachtszeit - wie in den anderen Jahren laden wir in der 2. Adventswoche **am 7. Dezember 2010** zu unserer gemütlichen Weihnachtsfeier im Bedum-Saal recht herzlich ein.
Beginn um 14:00 Uhr,
Ende gegen 18:00 Uhr.



Wir freuen uns auf diesen Tag und auf Sie alle!

*Frau Jaikow,
Vorsitzende*



Gemeinde Heinersbrück

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Heinersbrück und deren Orts- und Wohnteile zur diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier recht herzlich ein.

**Am 08. Dezember 2010 in Heinersbrück, Gaststätte „Bauernstube“
Beginn: 15:00 Uhr**

Lassen Sie uns gemeinsam einige frohe Stunden bei Kaffee, Kuchen und etwas Unterhaltung durch die Kinder unserer Kita und den Frauenchor erleben. Wir blicken auf das bald endende Jahr zurück und freuen uns auf ein friedliches, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest.
Ein Abendessen und Freigetranke runden das gemütliche Beisammensein ab.

GV Heinersbrück
Der Bürgermeister

Alle Jahre wieder ... Seniorenweihnachtsfeier in Drewitz

Zur traditionellen Weihnachtsfeier erwartet der Ortsbeirat Drewitz die Senioren des Ortes **am 11.12.2010 um 14:00 Uhr im Dienstleistungszentrum.**

Wie immer wird für das leibliche Wohl gesorgt und auch die Kultur soll nicht zu kurz kommen.

So werden die Schüler der Krabat-Grundschule Jänschwalde, die Linedance Kids und der Drewitzer Chor Auszüge aus ihren Programmen zeigen.

Weiterhin wird es einen Videorückblick auf die 500-Jahr-Feier des Ortes geben.

Der Ortsbeirat läßt herzlich ein.



Einladung zur Weihnachtsfeier in Tauer

Liebe Seniorinnen und Senioren der **Gemeinde Tauer** und **OT Schönhöhe**, unsere diesjährige Rentnerweihnachtsfeier findet am Sonntag, **dem 12. Dezember 2010 um 13:00 Uhr** statt.

Hierzu lade ich Sie recht herzlich in das Hotel „**Christinenhof**“ in Tauer ein.

Für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist gesorgt, gute Laune ist mitzubringen.

Eine besinnliche Vorweihnachtszeit wünscht Ihnen Ihre Bürgermeisterin Karin Kallaue



Verein zur Hilfe Sozialschwacher e. V.

An alle Bürger/innen in Peitz und Umgebung, ab sofort haben Sie die Möglichkeit, kostenlos Kleinanzeigen in unserem Büro in der Richard-Wagner-Str. 13 (ehem. Kita) auszuhängen.

Wir helfen Ihnen auch weiterhin beim Ausfüllen von Anträgen für ALG I, ALG II, Rente, Wohngeld, Kinderzuschlag, Pflegegeld, Sozialgeld, Anträge für Schwerbehindertenausweise, Zuzahlungsbefreiung von Arzneimitteln, Grundsicherung im Alter und vieles mehr.

Des Weiteren helfen wir beim Schuldenabbau oder wir vermitteln in Zusammenarbeit mit Vermietern auch Wohnungen bei drohender Obdachlosigkeit.

Wir sind für Sie da:
Richard-Wagner-Straße 13,
Peitz

Dienstag und Mittwoch:
10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag:
09:00 - 15:00 Uhr


Scheuen Sie sich nicht, zu uns zu kommen. Unsere Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht.



Veranstaltungen der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

August-Bebel-Straße 29 in Peitz

Mittwoch, 01.12.

13:30 Uhr Spielenachmittag 
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 02.12.

14:00 Uhr Englisch

Montag, 06.12.

13:30 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 07.12.

14:00 Uhr Handarbeitstreff, 

Mittwoch, 08.12.

15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 09.12.

14:00 Uhr Englisch


Montag, 13.12.

13:30 und 14:30 Uhr Seniorentanzgruppe - Amtsbibliothek Peitz, Bedum-Saal

Dienstag, 14.12.

14:00 Uhr Handarbeitstreff

Mittwoch, 15.12.

13:30 Uhr Spielenachmittag 
13:45 Uhr Polnisch
15:00 Uhr Mal- und Zeichenzirkel
16:00 Uhr Töpfern - Am Teufelsteich 4 in Peitz

Donnerstag, 16.12.

14:00 Uhr Englisch

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 03 56 01-8 92 14 oder Kultur- und Tourismusamt Tel. Nr.: 03 56 01- 81 50.

Öffnungszeiten: Die. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
Vom 20.12. bis 31.12.2010 hat die Seniorenbegegnungsstätte nicht geöffnet.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.

Das Amt Peitz und der Seniorenbeirat gratulieren

zum 96. Geburtstag
Frau Helene Drogatz aus Peitz am 13.12.



Drachhausen

Frau Valeska Buckisch am 05.12. zum 80. Geburtstag
Frau Anna Herrmann am 06.12. zum 87. Geburtstag

Drehnow

Herrn Walter Nowka am 07.12. zum 75. Geburtstag
Frau Lidja Kochan am 13.12. zum 89. Geburtstag
Herrn Klaus Hannusch am 17.12. zum 60. Geburtstag
Frau Anna Hamann am 17.12. zum 60. Geburtstag
Herrn Michael Schiwon am 21.12. zum 65. Geburtstag

Heinersbrück

Frau Renate Schemmel am 07.12. zum 60. Geburtstag
Herrn Wilhelm Schorback am 16.12. zum 85. Geburtstag

Wohnteil Radewiese

Herrn Friedrich Nattke am 19.12. zum 84. Geburtstag

Jänschwalde

Ortsteil Jänschwalde-Dorf

Frau Helene Lax am 01.12. zum 80. Geburtstag
Herrn Wilhelm Käckel am 01.12. zum 80. Geburtstag
Frau Helga Selleng am 01.12. zum 60. Geburtstag
Herrn Heinz Worreschk am 02.12. zum 60. Geburtstag
Frau Luise Kucher am 06.12. zum 86. Geburtstag
Herrn Herbert Hanschke am 17.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Friedrich Schammel am 20.12. zum 82. Geburtstag

Ortsteil Jänschwalde-Ost

Frau Marleen Fettke am 21.12. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Drewitz

Frau Luise Paulick am 07.12. zum 85. Geburtstag

Herrn Friedrich Mattig am 07.12. zum 82. Geburtstag
Frau Rosemarie Huppertz am 15.12. zum 60. Geburtstag
Frau Erika Dams am 21.12. zum 60. Geburtstag
Herrn Winfried Schern am 21.12. zum 60. Geburtstag

Ortsteil Grieben

Frau Erna Schmidt am 05.12. zum 87. Geburtstag

Peitz

Frau Herta Voigt am 01.12. zum 86. Geburtstag
Herrn Walter Guttke am 01.12. zum 85. Geburtstag
Frau Erika Krause am 02.12. zum 82. Geburtstag
Frau Edeltraud Böhm am 02.12. zum 82. Geburtstag
Frau Christel Teschner am 03.12. zum 60. Geburtstag
Herrn Dieter Kopf am 05.12. zum 80. Geburtstag
Frau Helga Jurtz am 10.12. zum 75. Geburtstag
Frau Helga Rarack am 11.12. zum 80. Geburtstag
Frau Erika Lämpert am 11.12. zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Franke am 13.12. zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Wehrhahn am 15.12. zum 75. Geburtstag
Frau Renate Thielscher am 15.12. zum 65. Geburtstag
Herrn Gerhard Böttcher am 20.12. zum 75. Geburtstag

Tauer

Frau Frieda Schulz am 05.12. zum 88. Geburtstag
Frau Anni Heubach am 07.12. zum 83. Geburtstag
Frau Luise Riese am 09.12. zum 87. Geburtstag
Herrn Ernst Mucha am 09.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Armin Richter am 10.12. zum 60. Geburtstag
Frau Margot Bogan am 19.12. zum 88. Geburtstag

Teichland

Ortsteil Maust

Herrn Hans-Hermann Franke am 05.12. zum 65. Geburtstag
Herrn Klaus Ruben am 10.12. zum 70. Geburtstag
Frau Martha Hendrichske am 10.12. zum 89. Geburtstag
Herrn Karl Geisler am 11.12. zum 70. Geburtstag
Frau Magda Hennrich am 21.12. zum 88. Geburtstag

Ortsteil Neuendorf

Frau Liesbeth Kochmann am 05.12. zum 82. Geburtstag
Herrn Günter Jacob am 05.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Richter am 08.12. zum 81. Geburtstag

Turnow-Preilack

Ortsteil Turnow

Frau Gisela Rötus am 04.12. zum 83. Geburtstag
Frau Rosemarie Lange am 07.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Johannes Weichert am 08.12. zum 88. Geburtstag
Frau Martha Sonke am 15.12. zum 87. Geburtstag
Frau Waltraud Lehmann am 15.12. zum 70. Geburtstag
Herrn Willi Mucha am 21.12. zum 70. Geburtstag

Ortsteil Preilack

Herrn Heinz Bubner am 12.12. zum 82. Geburtstag
Frau Margarete Glode am 15.12. zum 81. Geburtstag

Hinweis: Aus Gründen des Datenschutzes bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, deren Geburtstag nicht im Peitzer LandEcho veröffentlicht werden soll, darum, dies dem Amt Peitz, Bürgerbüro (Tel. 3 81 91), mitzuteilen.

Information zur Veröffentlichung von Ehejubiläen

Gemäß den Repräsentations-satzungen der Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz sind Ehejubiläen (z. B. „Goldene“ und „Diamantene Hochzeit“) zu ehren. Nicht in jedem Fall sind die Ehejubiläen im Melderegister des Amtes Peitz registriert. Aufgrund dieser Tatsache gestaltet sich die Überbringung der für diesen Anlass vorge-

sehenen Glückwünsche und Präsente als schwierig. Um jedem Einwohner des Amtes Peitz die Chance einzuräumen, die ihm zustehende Ehrung zukommen zu lassen, empfehlen wir Ihnen, die Daten im Melderegister prüfen zu lassen. Entsprechende Auskünfte erhalten Sie im Bürgerbüro des Amtes Peitz. (Frau Patzer; Bürgerbüroleiterin, Tel.-Nr.: 03 56 01/3 81 93)
D. Blümel
Ordnungsamtsleiter



Kirchliche Nachrichten

Martinstag in Jänschwalde

Am 11. November 2010 feierten Jung und Alt den Martinstag auf dem Pfarrhof in Jänschwalde.

Zu Ehren des heiligen St. Martin wurde dieser Nachmittag mit einer Andacht in der Kirche eröffnet.

Begleitet von den Eltern zogen anschließend über 40 Kinder mit ihren Lampions durch den Ortsteil Dorf von Jänschwalde. Den langen Zug führten die Jänschwalder Blasmusikanten an, welche auch die musikalische Umrahmung auf dem Pfarrhof gestalteten. Ein kleines Lagerfeuer, vorbereiteter

Knüppelkuchen, warme Getränke und eine Bratwurst für alle, schafften eine beschauliche Atmosphäre. Auch Kinder aus den umliegenden Orten besuchten den Martinstag. Im Namen der Christenlehre-Kinder möchte sich der Verein Festkomitee Jänschwalde bei den fleißigen Helfern für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und bei allen Besuchern für die kleinen Spenden recht herzlich bedanken.

*Reik Miatke,
Festkomitee Jänschwalde*



Gottesdienste

Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel. 2 24 39

2. Dezember

17:00 Uhr Junge Gemeinde,
im Pfarrhaus Lutherstraße

4. Dezember

16:00 Uhr Neuendorf **Konzert des Männerchores**

5. Dezember

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfrn. Neumann
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Pfr. Malk
11:00 Uhr Drachhausen Gottesdienst/Pfr. Malk
14:00 Uhr Turnow Adventsnachmittag (Pfr. Malk),
anschließend **Turmblasen**
16:00 Uhr **Konzert des Männerchores**
Peitz in der ev. Kirche Peitz

Fr., 10. Dezember

19:30 Uhr **ev. Kirche Peitz: Konzert mit Gunter Emmerlich** und weiteren Solisten, dem Kirchenchor Peitz und dem Gospelchor Peitz

12. Dezember

14:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Pfrn. Neumann
13:30 Uhr Drachhausen **Adventsnachmittag mit Krippenspiel**
15:00 Uhr Peitz **Musik im Kerzenschein** mit dem Kirchenchor, Gospelchor und der ev. Kita Peitz

19. Dezember

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Einführung der Ältesten
09:30 Uhr Peitz Gottesdienst/Lektor
09:30 Uhr Maust Gottesdienst für Neuendorf und Maust/Pfr. Malk
11:00 Uhr Preilack Gottesdienst/Pfr. Malk

Mo., 20. Dezember

17:00 Uhr Peitz **Konzert von Schülern** der Mosaik-Grundschule Peitz

24. Dezember

18:00 Uhr Tauer Krippenspiel/Pfn. Neumann

Evangelisches Pfarramt Jänschwalde

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6
Tel. 035607 436

5. Dezember

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Richter
10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/Pfn. Neumann

12. Dezember

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Pfn. Neumann
10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Pfn. Neumann

19. Dezember

10:30 Uhr Jänschwalde Gottesdienst, Einführung der Ältesten/Pfn. Neumann

24. Dezember

15:00 Uhr Drewitz Krippenspiel/Pfn. Neumann
16:30 Uhr Jänschwalde Krippenspiel/Pfn. Neumann
17:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Hallmann

Adventsnachmittage:

04.12.2010 14:00 Uhr, „Zum Amboss“ in Drewitz
06.12.2010 14:00 Uhr, Kirche Tauer
15.12.2010 14:00 Uhr, Pfarrhaus Jänschwalde
16.12.2010 14:00 Uhr, Kirche Heinersbrück

Katholische Kirche Peitz St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel. 03 55/38 06 70
Jeden Sonntag 08:30 Uhr Gottesdienst
Jeden Donnerstag 18:30 Uhr Abendmesse

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Sitz: Am Gemeinschaftshaus 10, Drehnow
Tel.: 03 56 01/3 04 90

Gottesdienste im Gemeinschaftshaus Drehnow:

5. Dezember

14:00 Uhr **Adventsfeier**
vormittags kein Gottesdienst

12. Dezember

09:30 Uhr Gottesdienst/Pfr. i.R. D. Schütt

19. Dezember

09:30 Uhr Gottesdienst/H. U. Dobler

24. Dezember

16:30 Uhr Gottesdienst Landeskirche/Pfr. Malk

25. Dezember

18:00 Uhr **Krippenspiel**

Seniorenachmittag:

28.12.2010 um 15:00 Uhr

Zu jedem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

Evangelische Kirche Peitz

Jeden Mittwoch (außer 3. Mittwoch im Monat): 15:00 Uhr Bibelstunde

Seniorenzentrum Peitz, Um Die Halbe Stadt 10 d monatlich am 3. Donnerstag 15:30 Uhr Bibelstunde

Stadtkirchengemeinde Forst

Ev. Gemeindehaus, Frankfurter Str. 23, Forst
Gemeindebüro, Tel: 0 35 62/72 55

17. Dezember

15:00 Uhr **Adventsweihnachtsfeier**
in der Winterkirche Grieben

24. Dezember

16:00 Uhr **Christnacht** in Grieben

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel. 2 25 90

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr
Wir laden herzlich dazu ein.

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr
wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule
monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden
Kontakt-Tel.: 03 56 01/3 19 96

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.



Immobilienanzeigen

Sie suchen Haus, Wohnung oder Geschäft?
Immobilienanzeigen finden Sie in Ihrem regionalen Amtsblatt.



www.wittich.de

PRIVATANZEIGEN

für nur **5 Euro**

Veröffentlichen Sie meine Privatannonce im Verbreitungsgebiet der Verwaltung(en).....
.....
.....
mit den dazugehörigen Gemeinden.

Das folgende Feld ausfüllen. Kein Größenmuster! Gilt nur für Privatanzeigen, nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.) und nicht für geschäftliche Anzeigen. Preise je Ausgabe inkl. MwSt.

Wichtiger Hinweis!
Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins unbedingt, dass hinter jedem Wort oder hinter jeder Zahl und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt!

bis hierher kostet's 5 Euro

bis hierher kostet's 10 Euro

Falls Chiffre gewünscht bitte hier ankreuzen **Achtung!** Bei Chiffre-Anzeigen kostet's 6,50 Euro zusätzlich

Bitte geben Sie unten Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld oder einen Scheck bei oder geben Sie unten Ihre Bankverbindung an. **Es wird keine Rechnung zugestellt.** Bitte senden Sie es an folgende Adresse:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
Postfach 29
04912 Herzberg/E.

Die Anzeige wird jeweils in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden. Terminwünsche sind nicht möglich.

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

Bank BLZ Kto-Nr.

Scheck liegt bei Bargeld liegt bei